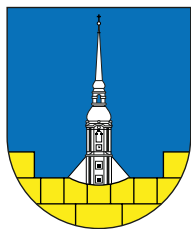


Cunewalder Zeitung



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal und umliegende Orte - AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

37. Jahrgang | Nr. 7

Freitag, den 3. Juli 2026

2,00 EUR

Wer segeln will braucht Rückenwind!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 17. Juni 2026 hatten Bürgermeister und Gemeinderat zur Einwohnerversammlung in die Schillerschule nach Weigsdorf-Köblitz eingeladen. Einziges, aber sehr wichtiges Thema war die Beteiligung der Bürger an der Vorbereitung von zwei Förderanträgen für zwei große Städtebaufördergebiete zwischen der Rabinke und dem alten Gemeindeamt und dem Sportzentrum in Niedercunewalde und dem gesamten Gebiet zwischen Albert-Schweitzer-Siedlung, Motorenwerk und dem Weigsdorfer Berg. Wenn uns diese Aufnahme gelingen würde, könnten wir von 2028 bis ca. 2042 in jedem Gebiet in einem Umfang von jeweils 15 Mio. Euro (hiervon 10 Mio. Fördermittel vom Bund und vom Land) viele notwendige kommunale Vorhaben ebenso verwirklichen wie wir viele Sanierungen von privaten Gebäuden fördern könnten. Das gelingt aber nicht vom heimischen Sofa aus, sondern nur wenn sich die Bürger hier mit Vorschlägen einbringen. Die Förderstellen legen zu Recht sehr viel Wert darauf, denn es muss erkennbar sein, dass solche Projekte nicht nur der Wille vom Bürgermeister, sondern der gesamten Bürgerschaft sind. Hier



stehen wir auch im Wettbewerb zu vielen anderen Gemeinden! Einmal mehr war die Versammlung mit ca. 35 anwesenden Gästen nicht allzu gut besucht. Dies ist umso bedauerlicher, wenn man die hohe Qualität der Vorträge und deren Moderation durch das Büro STEG verfolgen konnte, so die anwesenden Bürger. Deshalb nochmals eine eindringliche Bitte: Wer segeln will braucht Rückenwind

und wer Fördermittel erhalten will, braucht genau diesen! Wenn wir im September in einer nochmaligen Einwohnerversammlung (voraussichtlich am 16.9.) in der Blauen Kugel die abschließenden Konzepte und Maßnahmevorschläge vorstellen werden, die zwar sehr interessant sein werden, aber auch mit großen finanziellen Kraftanstrengungen für die Gemeinde verbunden

sind, benötigen wir mehr Rückenwind aus der Bürgerschaft. Bis dahin sind Sie herzlich eingeladen, sich zusätzlich auf unserer Homepage www.cunewalde.de unter der Rubrik Aktuelles/Neuigkeiten aus der Gemeinde zu diesem Thema eingerichteten Kommunikationsplattform (SEKOs Bürgerumfrage) einzubringen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Volksfest in Cunewalde vom 3. – 5. Juli

auf dem Schützenplatz

Mehr unter „Veranstaltungsinfos“ im Innenteil

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen
Aus der Arbeit des Gemeinderates
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe
Kirchliche Nachrichten
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos und Rückblicke
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr

S. 4
S. 5
S. 7
S. 10
S. 11
S. 12
S. 17
S. 21

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat

Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.

Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 • Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:

Bürgeramt

Sekretariat

230-20

Ordnungsamt

230-23

Pass- und Meldeamt

230-24

Standesamt

230-25

Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen

Kämmerei / Kasse

230-32

Steuern

230-33

Bauamt

230-40

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433;
Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417;
Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort Sprechstunden 2026: Donnerstag 13.08.; 08.10. und 10.12. jeweils 16:00 - 18:00 im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten: Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489

Mail: info@zentrale-oberlausitz.de

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Wetzels, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,

Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt: 112

Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 / 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS

(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen): 03571 / 19296

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98

MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68

Gasstörung: 03 51/50 17 88 80

Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 2 15 36

Dienstag 14 – 18 Uhr • Freitag 8 – 11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:

Rufnummer 2 71 23

Dienstag 8 – 11 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat 16 – 18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60

Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi. 14.00 – 7.00 Uhr

Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Die Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch hat vom 13.07. – 31.07.2026 geschlossen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich auf der u.g. Website. Über den QR-Code kommen Sie direkt dort hin – einfach mit dem Smartphone scannen!



Über die Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)

Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169

Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402

Öffnungszeiten Einrichtungen

Erinnerungsservice für den Redaktionsschluss per WhatsApp – QR-Code scannen, beitreten und Benachrichtigungen auf laut stellen (Stummschaltung in Kanaleinstellungen aufheben)!

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek

Dienstag und Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 035877 230 60

Erlebnisbad

Mai/ September (Nebensaison):
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
Juni/ Juli/ August (Hauptsaison)
täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 035877 / 27841

Tourist-Information Cunewalde

Montag + Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de, Tel.: 035877 / 80888

Abfallentsorgung**Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde**

Montag, 6. Juli	Gelbe Tonne
Dienstag, 7. Juli	Biotonne
Dienstag, 14. Juli	Biotonne
Mittwoch, 15. Juli	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 16. Juli	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Montag, 20. Juli	Gelbe Tonne
Dienstag, 21. Juli	Biotonne
Montag, 27. Juli	Blaue Tonne
Dienstag, 28. Juli	Biotonne
Mittwoch, 29. Juli	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 30. Juli	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Montag, 3. August	Gelbe Tonne
Dienstag, 4. August	Biotonne

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz

Annahme ab 17. März bis September:

Montags 16:00 – 18:00 Uhr

Freitags 15:00 – 18:00 Uhr

Sonnabends 09:00 – 12:00 Uhr

Achtung: Neue Gebühren ab Juli 2026. Mehr Infos im Innenteil unter Informationen der Verwaltung/ Weitere Informationen.

IMPRESSUM**Czorneboh-Bieleboh-Zeitung**

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martlock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 7. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Mittwoch, der 29. Juli 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 31. Juli 2026, 9.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 22.07.2026

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Ratssaal, Gemeinde- und Bürgerzentrum,
02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Vorstellung der aktuellen Entwicklung des MC Oberlausitzer Bergland - aus sportlichem und Vereinsblickwinkel - Gäste: Vorstand und Vertreter vom MC Oberlausitzer Bergland e.V.
6. Teil-Aufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ sowie Aufhebung der Bebauungspläne „Am ehem. Bahnhof Obercunewalde“ und „Mischgebiet Bielebohlstraße“ - Billigung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
GR-124/2026
7. Neufassung der Stadionordnung für die Kunstrasensportanlage Am Sportzentrum
GR-118/2026
8. Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flstk. 187/1 Gemarkung Obercunewalde
GR-123/2026
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Vorkaufsrechtsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, den 4. August 2026 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

19. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch dem 05.08.2026

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Information zur satzungsgemäßen Anpassung der Elternbeiträge und Prüfung einer Anpassung der Satzung aufgrund sich ändernden finanziellen Rahmenbedingungen (Erhöhung Landeszuschuss)
FA-IV-009/2026
6. Halbjahresinformation zum 30.06.2026 gemäß § 75 (5) SächsGemO
GR-IV-010/2026
7. Verschiedenes / Informationen
8. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

(Beschlüsse vom 17.06.2026)

Beschluss Nr. GR-120/2026 – Nachwahl berufene/r Bürger/in in den Finanzausschuss des Gemeinderates von Cunewalde
Der Gemeinderat beschließt entsprechend der durchgeführten Wahl die Nachbesetzung des Mandates als berufene/r Bürger/in im Finanzausschuss der Gemeinde Cunewalde durch Herrn Felix Gebauer.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-121/2026 – Nachbesetzung eines Mandates im Technischen Ausschuss des Gemeinderates von Cunewalde

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der durchgeführten Wahl die Nachbesetzung des Mandates im Technischen Ausschuss der Gemeinde Cunewalde durch Herrn Enrico Vogel als ordentliches Mitglied sowie Herrn Dirk Kahlert als sein Stellvertreter.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-122/2026 – Nachbesetzung eines Mandates im Finanzausschuss des Gemeinderates von Cunewalde

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der durchgeführten Wahl die Nachbesetzung des Mandates im Finanzausschuss der Gemeinde Cunewalde durch Herrn Dirk Kahlert als ordentliches Mitglied sowie Herrn Enrico Vogel als sein Stellvertreter.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-113/2026 – Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH)

Der Gemeinderat beschließt:

Die Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 24.06.2026 hat durch den Bürgermeister wie folgt zu erfolgen:

TOP 1 Zustimmung (Prolongation der Darlehen Nr. 6981013906 und Nr. 6981117582)

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-114/2026 – Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Cunewalde

Die Jahresrechnung 2022 wird mit Gesamterträgen in Höhe von 10.419.637,97 € (ordentliche Erträge 10.030.837,12 €, außerordentliche Erträge 388.800,85 €) und Gesamtaufwendungen in Höhe von 10.032.325,34 € (ordentliche Aufwendungen 9.778.204,35 €, außerordentliche Aufwendungen 254.120,99 €) festgestellt. Das Gesamtergebnis 2022 wird mit 387.312,63 € und der Endbestand an Zahlungsmitteln mit 339.079,30 € festgestellt. Die Bilanzsumme wird in Höhe von 51.275.382,91 € festgestellt. Ergebnisverwendung: Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 252.632,77 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 134.679,86 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Eine Abdeckung von Fehlbeträgen aus den Ergebnissen des Vorjahres und/ oder die Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital sind im Jahr 2022 nicht notwendig. Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen angezeigt, öffentlich bekannt gegeben.

macht (CBZ 07/2026) und vom 06.07.2026 bis zum 10.07.2026 öffentlich ausgelegt. Auch darüber hinaus stehen alle Jahresabschlüsse der Gemeinde Cunewalde dauerhaft zur Einsichtnahme in der Kämmerei zur Verfügung.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-110/2026 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 743/22 der Gemarkung Niedercunewalde

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 743/22 der Gemarkung Niedercunewalde an: Fliesenlegerfachbetrieb Stefan Richter, Altmarkt 10c, 02708 Löbau Zu folgenden Konditionen:

- Teilfläche von 1.010 m²
- Beurkundung erfolgt erst nach erfolgter Vermessung der ermittelten Teilfläche
- Kaufpreis 35,00 €/qm für bebaubare Fläche (330 qm) und 8,75 €/qm für befestigte Fläche (680 qm), also einem vorläufigen Gesamtkaufpreis von 17.500 €
- Es wird keine Bebaubarkeit der Teilfläche zugesichert, zu dem wird auf die Besonderheiten des umliegenden Biotops hingewiesen
- Die medienseitige Erschließung ist selbst zu prüfen und zu beauftragen
- Die Nebenkosten der Kaufhandlung trägt der Käufer
- Alle weiteren Bestandteile sind dem Vorvertrag zu entnehmen.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Beschluss Nr. GR-119/2026 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 377/18 der Gemarkung Obercunewalde

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 377/18 der Gemarkung Obercunewalde an: Herrn Marcel Reinecke, Bielebohstraße 4a, 02733 Cunewalde Zu folgenden Konditionen:

- Teilfläche von 400 m²
- Beurkundung erfolgt erst nach erfolgter Vermessung der ermittelten Teilfläche und erst nachdem die Bebaubarkeit positiv bestätigt wurde
- Kaufpreis 19,00 €/qm also einem vorläufigen Gesamtkaufpreis von 7.600,00 €
- Die medienseitige Erschließung ist selbst zu prüfen und zu beauftragen
- Die Nebenkosten der Kaufhandlung trägt der Käufer
- Alle weiteren Bestandteile sind dem Vorvertrag zu entnehmen.

Mehrheitliche Annahme (9x Ja, 5x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-115/2026 – Ausübung Vorkaufsrecht gem. § 24 (1) Nr. 1 BauGB und damit Erwerb des Flurstückes 338/6 Gemarkung Köblitz

Der Gemeinderat beschließt, aufgrund der Anfrage des RA Dr. Ritter zu UVZ-Nr. 413/2026 - für das vertragsgegenständliche Flurstück Nr. 338/6 der Gemarkung Köblitz das Vorkaufsrecht gem. § 24 (1) Nr. 1 BauGB auszuüben. Das Flurstück wird von der Gemeinde zur Förderung des Allgemeinwohls, sowie aus städtebaulichen- und infrastrukturellen Gründen benötigt.

Einstimmige Annahme (14x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Beschlüsse des Finanzausschusses

(Beschluss vom 03.06.2026)

Beschluss Nr. FA-010/2025 – Vergabe der Prüfungsleistung für den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Cunewalde

Der Finanzausschuss beschließt, die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Gemeinde Cunewalde an die Dr. Brodbeck und Kirsten GmbH zu einem Angebotspreis von 7.000,00 € (netto) zu vergeben.

Einstimmige Annahme (6x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Cunewalde wird vom 06.07.2026 bis 10.07.2026 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum öffentlich ausgelegt. Der Jahresabschluss 2022 ist auch darüber hinaus dauerhaft zur Einsichtnahme in der Kämmerei verfügbar.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Cunewalde für das Jahr 2025

Die Bekanntmachung ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde www.cunewalde.de unter der Rubrik „Gemeinde“ / „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht (gern einfach den QR-Code scannen).



In der nächsten Ausgabe wird die Bekanntmachung noch einmal abgedruckt.

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Einwohnerversammlung + Sitzung des Gemeinderates am 17. Juni 2026

Im Juni fand die 22. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde im Foyer der Grundschule „Friedrich Schiller“ in Weigsdorf-Köblitz statt. Vor der Sitzung fand ab 18:00 Uhr eine öffentliche Einwohnerversammlung statt. Zu dieser waren circa 30 Gäste anwesend.

Es wurden die geplanten Städtebaufördergebiete „Ortszentrum“ und „Albert-Schweitzer-Siedlung“ vorgestellt. Ziel ist es, wichtige Einrichtungen zu halten, öffentliche Bereiche aufzuwerten und private Sanierungen zu unterstützen, um die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde nachhaltig zu stärken. Bürgermeister Martolock ging auf zahlreiche Vorhaben im ganzen Ortsgebiet ein, welche in der Vergangenheit mittels Städtebauförderung realisiert werden konnten.

Auch wurden einige mögliche Orte und Gebäude gezeigt, die von der Städtebauförderung profitieren könnten. Hier sei aber nicht die Verwaltung, sondern die Bürgerinnen und Bürger gefragt! Eine rege Bürgerbeteiligung sei wichtige Voraussetzung für die Förderung.

Nach der Vorstellung, u.a. durch das Planungsbüro dieSTEG Stadtentwicklungs GmbH aus Dresden, konnten die Anwesenden aktiv ihre Gedanken, Belange, Kritiken und Lob einbringen. Hierzu wurden überall im Raum Tafeln aufgestellt.

Nach der Einwohnerversammlung begann um 19:07 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Zwei Gemeinderäte waren entschuldigt.

Die ersten drei Beschlussvorlagen befassten sich mit der Nachwahl eines berufenen Bürgers für den Finanzausschuss sowie die Regelung bzw. Nachbesetzung von Mandaten im Technischen Ausschuss sowie im Finanzausschuss. Hintergrund hierfür ist das Ausscheiden von Herrn Unger sowie das Nachrücken von Herrn Kahlert in den Gemeinderat von Cunewalde.

Als berufener Bürger wurde auf Vorschlag der AfD-Fraktion im Gemeinderat von Cunewalde Herr Felix Gebauer gewählt. Im Technischen Ausschuss ist Herr Enrico Vogel nun ordentliches Mitglied und wird von Herrn Kahlert vertreten. Im Finanzausschuss hingegen ist Herr Kahlert nun ordentliches Mitglied, vertreten von Herrn Vogel. Die Beschlüsse hierzu waren jeweils einstimmig.

Weiterhin beschlossen wurde eine Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH, der Jahresabschluss der Gemeinde Cunewalde für das Jahr 2022, die Ausübung des Vorkaufsrechts der Gemeinde für ein Flurstück in der Gemarkung Köblitz sowie zwei Teilflächenverkäufe in den Gemarkungen Nieder- und Obercunewalde.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig angenommen, bis auf den Verkauf in Obercunewalde – hier wurden u.a. Bedenken zu Bodenrichtwerten und Bebauungsplänen geäußert. Letztendlich haben sich fünf Gemeinderäte hier enthalten.

Frau Richter informierte nach den Beschlüssen über das aktuelle Baugeschehen im Tal:

- Der Neubau der kombinierten Kinderkrippe und Alltagspflege in Weigsdorf-Köblitz geht weiter voran
- Beim Bauhof wurde ein neuer Leichtflüssigkeitsabscheider eingesetzt
- Allgemeine Straßenreparaturen im ganzen Ortsgebiet
- Neubau der Umspannstation und Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln im Bereich der Czornebohstraße und der Friedensau

Zum Ende der Sitzung informierte Bürgermeister Martolock noch über verschiedene Themen. Ein nichtöffentlicher Teil fand aufgrund mangelnder Beratungsgegenstände nicht statt, somit endete die Sitzung kurz nach 20 Uhr.

A. Bierke

Nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20. Mai 2026

Im Fokus standen Grundsatzbeschlüsse zur Begleitung der Umwandlung und Sicherung des Industriestandortes der „Motorenwerke“ am Standort Weigsdorf-Köblitz und zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Veranstaltungs- und Tagungszentrums „Blaue Kugel“

Auch wenn im Mai keine öffentliche Sitzung des Gemeinderates stattfand, hatten die Gemeinderäte umfangreiche nichtöffentliche Unterlagen zu beraten und im Ergebnis auch entsprechende Beschlüsse zu fassen. Einmal mehr stand das Thema „Sicherung des Industriestandortes in Weigsdorf-Köblitz und mögliche Handlungsoptionen“ ebenso wie der gesamte Veranstaltungskomplex der „Blauen Kugel auf der Tagesordnung.

Beide Beschlüsse enthalten Lösungsansätze und Konzepte, die zu einer langfristigen Sicherung beider Standorte führen sollen, und dies unter der Ausnutzung von den Fördermöglichkeiten, die sich insbesondere aus den Förderungen des sogenannten Strukturwandels Braunkohle – dem InvKG (Investitionsgesetz Kohleregionen) – ergeben. Hierfür sind umfangreiche Antragstellungen ebenso notwendig, wie eine sehr langfristige Projektlaufzeit. Das Besondere ist, dass sich hier – siehe auch die Entwicklungen am Standort der Firma MFT und dem früheren PCS-Standort – dazu wöchentlich Änderungen ergeben. Im Vorrang steht selbstverständlich der Erhalt der Firmen und Arbeitsplätze und die Sicherung des Industriestandortes für sogenanntes Verarbeitendes Gewerbe. Klar ist aber, dass sich hier enorme Änderungen und Handlungserfordernisse ergeben, auf die die Gemeinde sowohl hinsichtlich der Sicherung des Wirtschaftsstandortes und der Arbeitsplätze, als auch aus städtebaulicher Sicht reagieren muss.

Im ähnlichen Zusammenhang ist auch das Konzept zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Veranstaltungs- und Tagungszentrums der „Blauen Kugel“ im sogenannten Transformationsprozess der Kohleregionen zu sehen.

Da beide Projekte noch sehr lange über die aktuelle Wahlperiode des Bürgermeisters hinaus reichen, war es hier auch sehr wichtig, dass der Gemeinderat mit sehr eindeutigen Empfehlungsforderungen hinter beiden Konzepten steht. Die sehr eindeutige Beschlussfassung in der nichtöffentlichen Sitzung vom Mai (1 x einstimmig und 1 x einstimmig bei 1 Stimmenenthaltung) ist hierfür eine deutliche Grundlage und war bereits in einer Klausurberatung im März vorbereitet worden.

Wie weiter am Standort mit der Firma MFT?

Insbesondere für die Belegschaft der Firma (natürlich auch für Bürgermeister, Gemeinde und Gemeindeverwaltung) glichen die letzten Monate vielfach einem Wellental. Schon Ende letzten Jahres waren konkrete Investorengespräche mit einem Investor pa-

rallel zu umfangreichen Spitzengesprächen in Berlin, im November und Dezember 2025, durch den Bürgermeister und seinem Amtsleiter für Finanzen und Wirtschaftsförderung, angelaufen. Die Vertragsabschlüsse mit den Investoren waren ursprünglich bereits bis Ende Januar 2026 vorgesehen, haben sich aber mehrfach verzögert.

Mittlerweile hat eine neue Firma mit dem Aufbau eines neuen Geschäftes - im Bereich der Zulieferbranche für Schienenfahrzeugbau - mit ersten bisherigen MFT-Mitarbeitern am Standort



Foto: Gemeinde Cunewalde

MFT die Produktion aufgenommen. Sehr wichtig ist aktuell ein regelmäßiger Austausch zwischen Geschäftsführer, Insolvenzverwalter und auch der Gemeinde. Nach Möglichkeit soll noch bis Mitte Juli ein zukunftssicherer Investorenvertrag abgeschlossen werden.

Da viele Dinge Betriebsinterna betreffen und somit nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, sondern Verhandlungen im Hintergrund laufen – es geht auch um sehr hohe finanzielle Umsätze – können wir natürlich im Amtsblatt hierüber nur eingeschränkt berichten.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. Mai gab es umfangreichere Informationen durch den Bürgermeister, auch zum letzten Spitzengespräch im Rahmen einer Videokonferenz mit Geschäftsführung und Insolvenzverwalter Ende April. Wir werden weiter berichten.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Unternehmer der Metallbranche zu Besuch bei der Firma Gutekunst

In der CBZ vom 10. April 2026 hatten wir Herrn Braunschweig als neuen Werkleiter des Cunewalder Werkes der Firma Gutekunst bereits vorgestellt.

Eines der wichtigsten Anliegen des gebürtigen Oberlausitzers ist eine gute Vernetzung vor Ort, denn wenn man sich gut kennt, kann man logischerweise auch besser gemeinsam Geschäfte machen.

Unter diesem Hintergrund hatten der Bürgermeister und Herr Braunschweig Cunewalder Unternehmen der metallverarbeitenden Branche und die unmittelbaren Nachbarunternehmen im Gewerbegebiet Obercunewalde für Anfang Juni zu einer Betriebsbesichtigung bei Gutekunst und einer anschließenden Gesprächsrunde im Werk eingeladen.

Alle waren sich einig, dass die Zeit von 2 Stunden logischerweise viel zu kurz war, um sich über die breite Palette der aktuellen Themen – von der „großen“ Wirtschaftspolitik bis hin zu aktuellen Cunewalder Projekten – verständigen zu können. Deshalb ist es nur eine Frage der Zeit, wann die nächsten gemeinsamen Gesprächsrunden und Firmenbesichtigungen bei weiteren Firmen verschiedener Branchen stattfinden werden. Geplant ist auch wieder ein großer Unternehmerstammtisch. Ob zu einem separaten Termin im Spätsommer oder im Rahmen des Bürgerabends 2027, wird noch zu besprechen sein.

Auf jeden Fall, so der Bürgermeister, ist bei allen z.T. sehr ungünstigen Rahmenbedingungen, denen gerade die Familienunternehmen aktuell noch ausgesetzt sind, der regelmäßige Austausch und eine Hotline zwischen Unternehmern und Bürgermeister sehr wichtig.

In den Sommermonaten sind weitere Firmenbesuche geplant.



Noch eine kleine Anmerkung:

Es gibt immer wieder Rückfragen von Unternehmern und Selbstständigen, warum sie nicht genügend Informationen oder Einladungen seitens der Gemeindeverwaltung erhalten. Dies ist natürlich nicht beabsichtigt und schade. Bei näherem Hinsehen gibt es aber vielfach einen einfachen Grund: Die Rücklaufquote, jetzt im Januar, an alle 200 Selbstständige und Gewerbetreibende versandten Aktualisierungsanfragen zu den Kontakten, war mit nicht einmal 50, leider sehr bescheiden. Wer keine Einladung erhalten hat, aber gern beteiligt werden möchte, kann sich ganz einfach per E-Mail nochmals an die Gemeindeverwaltung wenden. Dann gibt es nochmals einen Kontaktbogen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Investieren gegen den Trend – Neuer Hallenbau bei der Firma Härtwig wächst

Wenn man vom „Deutschen Haus“ in Richtung Schönberg abbiegt, ist man sehr schnell an der Firma Härtwig Maschinenbau vorbeigefahren und sieht eigentlich nur den historischen Kopfbau. Die Hallenneubauten der vergangenen Jahre auf dem Gelände des früheren Lautex-Werkes 5.1 in Cunewalde wirken bisher eher versteckt! Die nunmehrigen Bauarbeiten sind jedoch deutlich sichtbar und treten aus dem Schatten des Altbaus heraus.

In östlicher Richtung wird aktuell eine neue Produktionshalle mit einer Hallenfläche von ca. 1.100 Quadratmetern errichtet.

In dieser neuen Produktionshalle soll künftig eine der modernsten Rohr- und Laserschneidanlagen aus ganz Deutschland errichtet werden. Auf ihr können in Präzisionsarbeit Rohrlängen von bis zu 12 Metern Länge geschnitten werden. Von dieser Art Maschinen und Technologie gibt es aktuell nur ganz wenige in Deutschland.

Ein großer Dank gilt hier an das Landratsamt Bautzen, welches sehr schnell die entsprechende Baugenehmigung erteilt hatte. Im Vorfeld hatte der Gemeinderat mit entsprechenden Bauleit-

planungsbeschlüssen hierfür ebenso kurzfristig und sehr einheitlich die Voraussetzungen beschlossen. Bemerkenswert ist auch, dass hier nicht nur in Beton, sondern auch Köpfe investiert wird. Für die Betreibung dieser Produktionsanlage gilt es, ein neues zusätzliches Produktionsteam in der Firma aufzubauen. Gern nimmt die Firma Härtwig hier Bewerbungen entgegen!

Thomas Martolock, Bürgermeister



Hinweis

Offizielle digitale Medien der Gemeinde Cunewalde sind ausschließlich die Homepage www.cunewalde.de sowie die offizielle Facebook-Seite www.facebook.com/Cunewalde.

Andere Seiten und Profile, welche z.B. mit dem Ortsnamen verknüpft sind, werden nicht durch die Gemeindeverwaltung betrieben oder autorisiert.

Sächsischer Innenminister zu Gast auf dem Czorneboh – Erholungsort und Gesprächsrunde mit Gemeinde- und Ortswehrleitung standen auf der Tagesordnung

Am 31. Mai 2026 war Sachsens Innenminister Armin Schuster erstmals zu Gast in Cunewalde oder zumindest auf unserem Hausberg – nämlich der Czornebohbaude.

Hintergrund war ein schon sehr lange geplanter Besuch beim Bürgermeister, verbunden mit der Übergabe der offiziellen kommunalrechtlichen Urkunde für die Bezeichnung als Erholungsort, zur Benennung auf Ortstafeln und Briefbögen.

Passend zum Tag des offenen Umgebindehauses und weil der straffe Zeitplan leider einen Besuch am Nachmittag im Dreiseitenhof nicht mehr ermöglichte, hatte der Bürgermeister die Czornebohbaude vorgeschlagen, damit zumindest etwas Umgebinde an diesem Tag stattfindet und gleichzeitig auch eines der wichtigsten touristischen Markenzeichen von Cunewalde und der ganzen Oberlausitz in diesem Zusammenhang im Bild ist.

Was institutionelle Tourismusförderer, zuletzt bei einer Tagung vor 2 Jahren auf dem Bieleboh, manchmal vergessen, war natürlich für uns umso wichtiger. Bei derartigen Anlässen, wie Besuchen von Ministern, muss immer dem Leistungsträger vor Ort, hier also dem Baudenteam, auch etwas Zeit für Gespräche und Werbefotos eingeräumt werden.



Zwar ist das Thema Tourismus und Erholungsort an sich für eine Beratungsdauer von nicht einmal 2 Stunden zu knapp – aber der Innenminister hatte sich gern auf das Angebot der Gemeinde eingelassen, den Termin bei einer Gesprächsrunde mit dem Gemeindeführer, unserem Ortswehrleiter und den Leitern der Jugendfeuerwehr zu treffen. Verschiedene Themen kamen bei dieser Gesprächsrunde auf die strukturelle Tagesordnung, z.B. die Struktur unserer Gemeindeführer und die wichtige Rolle von Arbeitsplätzen im Ort für Feuerwehrkameraden. Auch das gesamte Thema Ersatzbeschaffung und Fördermittel im Brandschutz nahm ebenso wie die Nachwuchsförderung eine große Rolle ein.

Wichtig zu wissen: Mit Beginn der ersten Regierung unter dem heutigen Ministerpräsidenten Kretschmer wurde eine sog. Feuerwehrpauschale eingeführt, hiernach halten die Gemeinden für jeden Kameraden der Ortsfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr einen pauschalen Betrag in Höhe von 50,00 Euro je aktivem Kameraden und 20,00 Euro je Jugendfeuerwehrmitglied zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit und der Kameradschaftspflege. Seit vielen Jahren wird aus diesen Landesgeldern, z.B. auch als Dank, das immer sehr gelobte Abendessen bei der Gemeindeführerversammlung für alle Kameraden und Ihre Ehepartner finanziert.



Übrigens: Was der Bürgermeister angesichts der Aufgaben und Terminfülle des Innenministers so schnell überhaupt nicht erwartet hatte (manche Abgeordnete, egal welcher Parteien, antworten auch manchmal nie).

Innerhalb eines Monats gab es ein sehr umfangreiches Antwortschreiben vom Innenminister, auf welches er auf nahezu alle Fragen der Gesprächsrunde mit den Feuerwehrkameraden einging, offensichtlich mit eigener Handschrift erstellt (nicht mit KI). Hieran erkennt man auch, dass seine jahrzehntelange Erfahrung sowohl aus der Kommunalpolitik, Bundestagsmandat und Leiter größerer Behörden von großem Vorteil ist.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Gewerbeanmeldung

ELEVAC Event – Marketing – Media
Daniel Heinrich, Hauptstraße 1, 02733 Cunewalde
www.elevac.de



In der Nacht vom 12. auf den 13. Juni wurden mehrere Scheiben eines Bushäuschens am Schützenplatz zerstört. Ein Ersatz ist nicht geplant. Die Polizei ermittelt - Hinweise werden gern entgegen genommen.

Foto: Gemeinde Cunewalde

Wichtige Information:

Die angekündigte **Erneuerung der Asphaltdeckenschicht Kreisstraße K7239**, welche zu Beginn der Sommerferien starten sollte, **findet nach einer Information des Landratsamtes Bautzen nicht statt!**

Fundsachen

Fundsache	Funddatum	Fundort
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebendehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung
Regenschirm, schwarz	26.10.2025	Blaue Kugel, Garderobe
Schlüsselbund	25./26.12.2025	Gaststätte Blaue Kugel
kleiner Anhänger	26.02.2026	Gemeindeverwaltg., Fahrstuhl
Autoschlüssel	03.03.2026	Wanderweg vom Brenner Richtung Schönberg
Schwarze Regenjacke (Gr. S)	13.05.2026	Bushaltestelle ggü. Blaue Kugel

Schon länger oder ganz frisch Verlorenes bitte telefonisch im Ordnungsamt erfragen.

Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde

Pachtgrundstücke zu vergeben

Nachnutzer für gepflegten Erholungsgarten am Teilwasser gesucht

Cunewalde hat als staatlich anerkannter Erholungsort viele wunderschöne und ruhige Ecken zu bieten, die zum Abschalten und erholen einladen. Eine davon befindet sich westlich des Peterdörfel am Teilwasser. Hier entwickelten sich in den frühen 90er Jahren – teils privat, teils kommunal – einige Erholungsgärten mit kleineren Bebauungen.



- Das Pachtgrundstück liegt zwischen dem Peterdörfel und dem Teilwasser, und befindet sich im Landschaftsschutzgebiet.
- Erreichbar ist das Pachtgrundstück über einen Feldweg (verlängerte Bahnhofstraße).
- Das Gartengrundstück unterliegt nicht dem Bundeskleingartengesetz.

- Die auf dem Grundstück befindliche Bebauung (Laube) ist nutzbar, aber sanierungsbedürftig.
- Die Grundfläche des Grundstückes beträgt ca. 300 m², die der Laube ca. 15 m².

Das Pachtgrundstück ist bereits mit einer Hecke und einem Maschendrahtzaun eingefriedet.

- Das Pachtgrundstück ist sofort verfügbar.
- Der Pachtpreis liegt gem. GR-Beschluss bei 1,20 €/m² pro Jahr
- Interessenbekundungen zum Objekt sind **schriftlich** (Brief od. E-Mail) bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- Die Vergabe erfolgt zunächst durch das „Windhund-Prinzip“ (mit Warteliste). Maßgeblich ist der Eingangsstempel der Gemeindeverwaltung.
- Besichtigungen sind auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung möglich.
- Das Grundstück ist nicht zum dauerhaften Wohnen geeignet.
- Es liegt kein Trink-/Abwasser an, Stromversorgung ist möglich jedoch nicht teil des Pachtvertrages.



Weitere Informationen und Details zur Pachtfläche erhalten Sie telefonisch unter 035877 / 230 34, oder zu den üblichen Sprechzeiten direkt bei der Gemeindeverwaltung beim Amt Liegenschaften (Herr Froberg – Zimmer 207).

Weitere Informationen

Abfallgebühren: Kreistag Bautzen beschließt Erhöhung ab Juli 2026

Die Abfallgebühren im Landkreis Bautzen werden ab Juli 2026 angehoben. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kreistag am 22. Juni 2026 gefasst. Zuletzt waren die Gebühren vor 15 Jahren angepasst worden. Die bisherigen Gebühren reichen nicht mehr aus, um die steigenden Kosten der Abfallentsorgung vollständig zu decken. Zu den wesentlichen Kostentreibern zählt vor allem die CO₂-Bepreisung bei der thermischen Verwertung von Restabfällen. Hinzu kommen höhere Entgelte für die Behandlung der Abfälle, unter anderem in der Müllverbrennungsanlage Lauta, höhere Energiepreise, gestiegene Lohn- und Transportkosten, die Lkw-Maut sowie neue gesetzliche Anforderungen an die getrennte Sammlung von Wertstoffen.

Die Erhöhung wird je Wohnung abhängig von der Größe der Abfalltonnen und der Häufigkeit der Leerungen zwischen 1 und 5 Euro im Monat liegen. Die bekannten Gebührenarten sollen grundsätzlich erhalten bleiben.

Dazu zählen die Pauschalgebühr, die Behälterbereitstellungsgebühr sowie die Leerungsgebühren. Die Pauschalgebühr für private Haushalte soll künftig 40,56 Euro pro Jahr betragen. Bisher liegt sie bei 26,16 Euro pro Jahr.

Bei Grüngut soll 1m³ bald 10,00 Euro kosten. Ein angefangener Kubikmeter wird mit 5,00 Euro angesetzt, ein Sack für 2,00 Euro. Damit jeder Haushalt die voraussichtlichen Gebühren besser nachvollziehen kann, stellt der Landkreis Bautzen auf seiner Internetseite einen Gebührenrechner zur Verfügung. Dort können Bürger ihre eigene Haushalts- und Tonnenausstattung eingeben und die voraussichtlichen Gebühren selbst berechnen. Der Gebührenrechner ist online abrufbar: <https://lkbz.de/abfallgebuehren>. Auch kann ein KI-unterstützter WhatsApp-Chat helfen. Dieser ist unter der folgenden Nummer erreichbar: +49 3591 5251 80090

Die Sehfahrer kommen wieder!

Auch in diesem Jahr wird das Optikmobil wieder vor dem Gemeinde- und Bürgerzentrum stehen:

- 18. August
- 15. September
- 13. Oktober

Augenprüfung direkt vor Ort, individuelle Brillenberatung, aktuelle Brillenkollektionen, Anpassung, Bestellung und Nachbetreuung – hier vor Ort direkt in Cunewalde!

Der neue Revierförster stellt sich vor



Foto: A. Bierke

Bereits seit März dieses Jahres hat das Forstrevier Cunewalde einen neuen Revierförster: Markus Wetzel (36) ist nun für die acht Gemeinden des Reviers zuständig. Insgesamt gibt es im Landkreis Bautzen zehn Forstreviere. Das Revier Cunewalde erstreckt sich dabei von Sohland bis Kubschütz, bzw. von Wilthen bis Hochkirch. Als Revierförster repräsentiert Markus Wetzel die untere Forstbehörde, die dem Kreisforstamt des Landratsamtes Bautzen angegliedert ist. Zu seinen Aufgaben gehören die Beratung und Beaufsichtigung von Privat- und Kommunalwald sowie die Überwachung der Einhaltung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen.

Ein zentraler Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Walderhaltung – also der gesetzliche Schutz des Waldes in seiner Fläche, seiner räumlichen Verteilung und seiner Funktion als Ökosystem. Dazu zählt beispielsweise das Verfassen von Stellungnahmen im Rahmen von Bauanträgen, da Gebäude z.B. einen ausreichenden Abstand zum Wald einhalten müssen. Auch Fragen zur Waldumwandlung, der Waldfeststellung und des Waldschutzes vor Schadinsekten fallen in diesen Aufgabenbereich. Darüber hinaus wird die ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung überwacht. Für Fragen oder notwendige Genehmigungen steht Herr Wetzel den Waldbesitzern ebenfalls zur Verfügung. Auch Ordnungswidrigkeiten wie illegale Müllablagerungen oder das Entsorgen von Bauschutt im Wald gehören zu seinem Tätigkeitsfeld. Neben der Überwachung des Walderhalts und dessen Bewirtschaftung spielt auch die Waldnutzung eine wichtige Rolle – beispielsweise im Bereich der Reitwege oder bei Veranstaltungen wie des Bielebohlaufer.

Viele dieser Aufgaben erfordern eine enge Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde des Landkreises. In Cunewalde ist dies besonders unkompliziert: Im Gemeinde- und Bürgerzentrum stehen sowohl der Revierförster für alle Waldbesitzer des Bezirks als auch Frau Ullmann, zuständig für den Naturschutzbezirk „Oberland und Gefilde“, als Ansprechpartner zur Verfügung. Jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr ist das Büro geöffnet.

Markus Wetzel studierte Forstwissenschaften an der TU Dresden in Tharandt. Für die Entwicklung der Wälder in und um Cunewalde blickt er optimistisch in die Zukunft: Vielerorts entstehe derzeit ein struktur- und artenreicher Mischwald – vorausgesetzt, die Waldbesitzer kümmern sich entsprechend darum. Darin sieht er großes Potenzial: In zehn bis zwanzig Jahren könne so wieder ein prächtiges Gesamtbild entstehen, wenn man jetzt aktiv den zukünftigen Wald gestaltet.

A. Bierke

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

*Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern
in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag*

Zeitraum vom 3. Juli bis 6. August 2026

am 8. Juli 2026	Gerald Liebsch, Cunewalde zum 70.
am 8. Juli 2026	Gunter Reichelt, Cunewalde zum 70.
am 11. Juli 2026	Frank Berger, Cunewalde zum 70.
am 12. Juli 2026	Ursula Meier, Cunewalde zum 90.
am 17. Juli 2026	Wieland Müller, Halbau zum 70.
am 19. Juli 2026	Johanna Schuster, Cunewalde zum 100.
am 19. Juli 2026	Annelie Böthe, Cunewalde zum 70.
am 22. Juli 2026	Reinhard Trompler, Cunewalde zum 75.
am 24. Juli 2026	Jutta Piotraschke, Cunewalde zum 75.
am 29. Juli 2026	Peter Herrmann, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
am 31. Juli 2026	Rosemarie Schneider, Cunewalde zum 85.
am 2. August 2026	Andrea Sperling, Cunewalde zum 70.
am 3. August 2026	Achim Mlink, Weigsdorf-Köblitz zum 90.
am 3. August 2026	Johanna Furkert, Schönberg zum 75.
am 3. August 2026	Petra Rennert, Cunewalde zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Juli

**Kameradin Daniela Hielscher zum 50. Geburtstag
Kamerad Uwe Strohbach zum 65. Geburtstag
Kamerad Gunter Reichelt zum 70. Geburtstag**

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Herzlich willkommen!

Familienname: Bär
Vorname: Liano
Geburtsdatum: 06.06.2026
Gewicht: 4490 Gramm
Größe: 54 cm

Name der Eltern: Lena & Martin Bär



Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde -

Unsere Gottesdienste

In der **Kirche**, sofern nicht anders angegeben

Alle Angaben ohne Gewähr.

Kurzfristige Änderungen möglich.

Aktuelle Informationen unter

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfarrer Sittner

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Kästner

Sonntag, 19. Juli

Kein Gottesdienst in Cunewalde – herzliche Einladung nach

Wilthen: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Kottmeier

Schirgiswalde: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Kottmeier

Sonntag, 26. Juli, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Prädikantin Simon

Sonntag, 2. August

Kein Gottesdienst in Cunewalde – herzliche Einladung nach

Großpostwitz: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Sittner

Crostau: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Kottmeier

Wilthen: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Sittner



Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): 05.08.

Kinderkreis (3- bis 6-Jährige, 15:30 – 17 Uhr): Sommerpause

Junge Gemeinde: Sommerpause

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-täglich, 19:30 Uhr):

Sommerpause

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 09.07.

Jung(geblieben)e Christen (14-täglich, 19:30 Uhr):

09.07., 23.07.

Gebetskreis (14-täglich, 19.30 Uhr): 03.07., 17.07., 31.07.

Posaunenchor: Sommerpause

Kirchenchor: Sommerpause

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr, bei

Anne Müller – Tel. 0176 83251763): Sommerpause

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):

01.07.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):

22.07.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): Sommerpause

Weitere Mitteilungen

Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! Mittwoch und Freitag geschlossen

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431 Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg 03592 / 32697

(Posaunen)

Gemeindepäd. Fr. Gruber

Gemeindepäd.

Hr. Pötschke

03591 / 31 42 54

gemeindepaeodagoge@

kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite:

<http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Konfirmation



Von links: Luise Müller, Arthur Triebel, Mia Schniebs, Carl Prietzel, Ada Köhler, John-Paul Haase Foto: Claudia Hussek

Wir gratulieren ganz herzlich unseren diesjährigen Konfirmanden zur Konfirmation und wünschen Euch Gottes reichen Segen, seinen Schutz und sein Geleit für Euren weiteren Lebensweg.

Erzählcafé im Pfarrgarten

Jeweils am 1. Freitag im Monat kann man in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen bei Kaffee, Erfrischungen und Kuchen im Pfarrgarten. Gäste der Kirchenführung sind ebenso willkommen wie Nachbarn und Spaziergänger. Kommen Sie **zwischen 15 und 17 Uhr** einfach vorbei und nehmen Sie Platz unter den Apfelbäumen (bei Regen im Pfarrhaus).

Die nächsten Termine: 3. Juli und 7. August

Ehrenamtsdank zum Tag des offenen Umgebendehauses

Eine Stärke unsers Dorfes sind die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit engagieren. Am 31. Mai waren es wieder mehr als 20 Cunewalder, die in der Kirche, auf dem Spielplatz am Umgebendehauspark oder durch das Öffnen des eigenen Hauses mitwirkten. Ihnen allen vielen Dank! Über 500 Gäste aus Nah und Fern besuchten unser schönes Tal und haben erlebt, wie lebens- und lebenswert Cunewalde ist.

Unsere Projekte werden durch dieses ehrenamtliche Engagement sachsenwert bekannt. Wer sich überzeugen will: www.ehrenamtsakademie-sachsen.de/dank-ehrenamt.html informierte zum Beispiel vorab über das Spielplatzfest und die anderen Aktivitäten. Besonderer Dank gilt diesmal der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, die mit einer Spende Bäckergutscheine finanzierte.

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Fünf Fragen zum Adventsmarkt an der Kirche

- 1. Herr Jeschke, im vergangenen Jahr fand erstmals wieder ein Adventsmarkt an der Kirche statt. Schätzen Sie ihn rückblickend als Erfolg ein?**

Der Adventsmarkt wurde insgesamt sehr positiv aufgenommen. Besonders die Kombination aus festlichem Markt und Konzert in der Kirche hat hervorragend harmonisiert und zum Erfolg beigetragen.

- 2. Steht schon ein neuer Termin fest?**

Ja, der Termin für den nächsten Adventsmarkt steht fest: Am Samstag 19. Dezember 2026 wird der Markt erneut stattfinden.

- 3. Im Jahr 2025 begeisterte der Trinity Boys Choir aus London die Konzertbesucher. Gibt es 2026 wieder ein schönes Konzert?**

Ja, auch 2026 wird es wieder ein besonderes Konzert geben mit Art'n'Voices, einem A-Capella-Chor aus Danzig. Beginn ist am 19.12.26 um 17.00 Uhr unter dem Motto „Christmas at sea“.

- 4. Was erwartet die Gäste außerdem in diesem Jahr?**

Beim diesjährigen Adventsmarkt erwartet die Gäste ein stimmungsvolles Programm: Der Posaunenchor wird weihnachtliche Klänge beisteuern, und eine große Krippenausstellung lädt zum Entdecken ein. An den Ständen finden sich Pfefferkuchen, regionale Produkte sowie ein Zelt mit Leder- und Schmuckwaren. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Glühwein und Bratwurst laden zum gemütlichen Verweilen ein.

- 5. Wird der Adventsmarkt Eintritt kosten?**

Nein, der Adventsmarkt ist für alle Besucher frei zugänglich. Nur für das Konzert werden Eintrittskarten verkauft.

Vielen Dank. Die Fragen beantwortete Uwe Jeschke vom Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V. Mehr Informationen über die Arbeit des Vereins finden Sie unter www.dorfkirche-cunewalde.de

Peggy Göring

Feuerwehr



Schulisches & Kita's

48 Stunden Aktion: „Wilhelm von Polenz Oberschule“ bringt Jung und Alt in Cunewalde zusammen

Cunewalde, 29. Mai 2026 – Die „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ beteiligte sich auch in diesem Jahr erneut an der landesweiten 48-Stunden-Aktion. Initiiert wurde das Projekt von drei engagierten Schülerinnen der Klassenstufen 5, 6 und 7 – Leony, Lilou und Kira. Die drei entwickelten die Idee, den Bewohnerinnen und Bewohnern des ASB-Seniorenheims „Am Czorneboh“ einen abwechslungsreichen, spielerischen Vormittag zu schenken und damit Begegnungen zwischen den Generationen zu ermöglichen. Mutig und selbstständig nahmen die Schülerinnen telefonisch Kontakt zum Seniorenheim auf und stießen dort sofort auf offene Türen. Ziel war es, Jung und Alt zusammenzubringen, Berührungspunkte abzubauen und gemeinsame Zeit voller Freude zu erleben.

Große Beteiligung der Schülerschaft

Nach einem Aufruf an alle Klassen meldeten sich 35 Schülerinnen und Schüler, die mit Spielideen, einem kleinen Bühnenprogramm und selbstgebackenem Kuchen zum Gelingen beitragen wollten. Unterstützt wurden sie von Schulsozialarbeiterin Frau Herold, Schulassistentin Frau Fiebiger, Heimleiterin Frau Tietz sowie Leiterin der sozialen Betreuung Frau Exner.

Ein Vormittag voller Begegnungen

Am 29. Mai 2026 startete die Gruppe um 8:15 Uhr zum Seniorenheim. Nach einer kurzen organisatorischen Absprache begann der Vormittag mit einem Bühnenprogramm und einem Mitmachtanztanz, der auch im Sitzen ausgeführt werden konnte – sehr zur Freude der Seniorinnen und Senioren, die sogar eine Zugabe forderten.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Cunewalde

Im Anschluss folgte ein vielfältiges Spielangebot. Zur Auswahl standen unter anderem:

- Mensch ärgere Dich nicht
- Rommé
- Mühle
- Jenga
- Tuchgolf
- Kegeln

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einen Spaziergang zu unternehmen – stets begleitet von Fachkräften.

Besuch und Anerkennung

Gegen 11 Uhr besuchten Candy Winter und Heiner Schröder von der Mobilen Jugendarbeit Valtenbergwichtel e.V. sowie Bürgermeister Thomas Martolock die Aktion. Sie würdigten das Engagement der Jugendlichen und überreichten:

- einen Pokal,
- einen Kasten Oppacher Limonade,
- einen Wertgutschein der Bäckerei Pech.

Zusätzlich erhielten die Schülerinnen und Schüler von Frau Tietz und Frau Exner bedruckte Turnbeutel und Kugelschreiber als Dankeschön.

Ein voller Erfolg

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig: **Das Ziel wurde erreicht.**

Die Aktion brachte Freude, Begegnung und viele glückliche Gesichter – sowohl bei den Seniorinnen und Senioren als auch bei den Jugendlichen.

Fest steht: **Diese Aktion wird keine einmalige bleiben.**

Dank an alle Unterstützer

Ein besonderer Dank gilt:

- den beteiligten Schülerinnen und Schülern für Idee, Engagement und Umsetzung,
- den Eltern für die Unterstützung beim Kuchenbacken,
- der Heimleitung für die offene Zusammenarbeit,
- der Schulleitung für die Freistellung der Schülerinnen und Schüler,
- sowie Herrn Fiebiger für den Transport von Spielen, Kuchen, Requisiten und Rucksäcken.

Anne Fiebiger, Schulassistentin Oberschule Cunewalde

Sommerferien-Angebote für Kinder ab 10 Jahren

SOMMERFERIEN IN CUNEWALDE
06. JULI - 10. JULI 2026

MONTAG 10:00-15:00 UHR
Waldtag: Spiel, Spaß und Wissenswertes über unseren Wald

DIENSTAG 10:00-15:00 UHR
Wir werden mit dem Siebdruck kreativ.
Gestalte dein ganz persönliches T-Shirt oder einen Stoffbeutel...

MITTWOCH 09:00-19:00 UHR
Ausflug nach Dresden:
Wir werden sportlich aktiv in der Trampolinhalle, anschließend könnt ihr noch etwas in der Stadt bummeln

DONNERSTAG 10:00-15:00 UHR
Am heutigen Tag werden wir zu kleinen Forschern und experimentieren

FREITAG 09:00-19:00 UHR
Du hast Lust auf Abenteuer?
Dann begleite uns auf die Kulturinsel Einsiedel

ANMELDUNGEN UND NÄHERE INFOS BEI:
"WILHELM-VON-POLENZ-OBERSCHULE"
CZORNEBOHSTR. 23
02733 CUNEWALDE

ANNE FIEBIGER, SCHULASSISTENTIN
TEL.: 035877 / 24378
SCHULASSISTENZ@POLENZSCHULE.DE

ELISABETH HEROLD, SCHULSOZIALARBEITERIN
TEL.: 0151 40903613
ELISABETH.HEROLD@VALTENBERGWICHTEL.DE

HELLO SUMMER & VALTENBERG-WICHTEL

SOMMERFERIEN IN CUNEWALDE
13. JULI - 17. JULI 2026

Montag 10:00 - 17:00 Uhr
Du magst sportlich aktiv sein? Prima!
Begleite uns in den Kletterwald nach Bautzen

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Heute könnt ihr noch einmal kreativ werden,
Gestalte dein eigenes Windlicht & einen Traumfänger

Mittwoch 18:00 - Donnerstag 14:00 Uhr
Du bist gern lange wach und magst Abenteuer?
Dann begleite uns auf eine abenteuerliche Nachtwanderung.
Anschließend übernachten wir im Jugendtreff. Dieses Abenteuer schließen wir mit einem tollen Mittagss grillen am Donnerstag ab

Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Lust auf Rätseln? Prima!
Dann begleite uns zu einer Stadtrallye nach Bautzen

ANMELDUNGEN UND NÄHERE INFOS BEI:
ANNE FIEBIGER, SCHULASSISTENTIN
TEL.: 035877 / 24378
SCHULASSISTENZ@POLENZSCHULE.DE

ELISABETH HEROLD, SCHULSOZIALARBEITERIN
TEL.: 0151 40903613
ELISABETH.HEROLD@VALTENBERGWICHTEL.DE

"WILHELM-VON-POLENZ-OBERSCHULE"
CZORNEBOHSTR. 23
02733 CUNEWALDE

HELLO SUMMER & VALTENBERG-WICHTEL

Unser Musterkatalog

FAMILIENANZEIGEN
MUSTERKATALOG

Glückwünsche & Grüße
Geburt & Danksagung
Hochzeit & Jubiläum –
für jede Feierlichkeit
die passende Anzeige!

Rufen Sie uns an:

03535 489-0

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Das war unser Sommerfest im „Wichtelland“



Nach einem verregneten Vormittag bangten alle gespannt, ob die Regenwolken weiterziehen werden und das Sommerfest bei herrlichem Sonnenschein stattfinden kann. Zur Mittagszeit war dann plötzlich die Sonne zu sehen und die Festvorbereitungen begannen. Es war ein reges Treiben und von neugierigen Kinderaugen durch die Fenster durchaus kritisch beobachtet. „Wann kommen denn endlich die Pferde?“ oder „Wo ist denn der Anglerstand?“



Und dann war es soweit: Als Auftakt hatten alle Gruppen bei tollstem Sonnenschein einen Beitrag vor dem ganzen Publikum präsentiert. Doch von Minute zu Minute wurde es dunkler und bevor man „Es wird gleich regnen!“ sagen konnte, goss es wie aus Eimern auf alle nieder.

So schnell wie es kam, hörte es auch wieder auf und das Fest nahm seinen Lauf. Es gab eine Menge zu erleben: Ponyreiten, Actionspiele der FFW Cunewalde, Kinderschminken, Glücks-

spiele, Kindertattoos und vieles mehr. Ganz besonders großer Andrang war bei der Tombola und dem Glücksrad.



An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an folgende Firmen für die großzügige Unterstützung in Form von Sachpreisen oder Geldspenden:

- Firma Kurz Korrosions- und Oberflächenschutz GmbH
- Logopädische Praxis Alexandra Reinecke
- Sparkasse Bautzen
- Volksbank
- Kreuz Apotheke Cunewalde
- Natur - und Kunststein Wolfgang Proft
- HENSEL Mess-, Regel - und Prüftechnik GmbH und Co KG
- Nahkauf Schaaf
- Körperkonzept Martin Bär
- ASB
- Ambulanter Pflegestützpunkt „Gute Quelle“
- Herrmann Neitsch Nachf. GmbH Tief- und Hochbau
- Und an die vielen Privatpersonen!
- Hubauer Getränkehandel Bautzen
- Zahnarztpraxis Fr. Dr. Schmieder, Cunewalde
- Zahnarztpraxis Fr. Dr. Piske
- Und alle Kuchenbäcker!
- Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und dem engagierten Elternrat für die unermüdliche Unterstützung wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Fest.

Die strahlenden Gewinnergesichter konnten auch die letzten Wolken beiseite drängen und so wurde es zu einem gelungenen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß für unsere Kinder und alle Besucher. Es war ein gelungenes Fest zum Bestehen unseres Kindergartens unter dem Dach der AWO Bautzen!

Das Team der Kita „Wichtelland“

Wissenswertes

Das Cunewalder Tal in den 1990er-Jahren - Schwieriges Erbe, Neuanfang, Sorgen, Aufbruchstimmung

In der Juni-Ausgabe der CBZ hatten wir unseren Blick auf aktuelle Probleme der 1990er Jahre fortgesetzt. Neben dem Bau des Einkaufsmarktes stand der soziale Wohnungsbau in der Friedensau in Mittelpunkt der Betrachtungen. Entgegen dem damaligen Trend der Abkehr vom kommunal initiierten Mietwohnungsbau war Cunewalde gerade diesen Weg gegangen, um bezahlbaren Wohnraum für die Bürgerschaft anbieten zu können.

Doch die 28 Wohnungen in den beiden Häusern waren nur für Mieter eine Lösung, für an privatem Hausbau Interessierte gab es seinerzeit nur wenig Angebote an Baugrundstücken. Es war deshalb selbstverständlich, dass die Gemeinde die Grundlagen für Baurecht auf Flächen schaffen musste. Die befanden sich na-

hezu allesamt auf Privatbesitz, so dass hier viele Hürden auf alle Beteiligten warteten. Basis für die Entwicklung war der im Junibeitrag schon erwähnte Flächennutzungsplan. Und der enthielt mehrere Gebiete für Wohnungsbauflächen. So beispielsweise an der Friedensau, dort wo jetzt neue Einfamilienhäuser stehen. Auch am Schanzenweg, an der Kalkofenstraße und an der Wilhelm-von-Polenz-Straße 1 wurden Gebiete für Wohnungsbau ausgewiesen. Kernstück jedoch sollte das Gebiet am Siedlungsweg sowie eine Baulücke in der „Neuen Sorge“ werden. Es begann der lange Weg bis zur Erreichung des Baurechtes.

M. Hempel

Wohnungsbaustandort Siedlungsweg - Jahrelanger Kampf um Genehmigung - Skeptiker und Gegner sind längst eines Besseren belehrt worden!

Es gab wahrlich viele Themen, die in den 1990er-Jahren in Cunewalde kontrovers diskutiert worden sind. Auch am Vorhaben der Gemeinde, am Siedlungsweg ein Wohnungsbaugelände zu errichten, schieden sich die Geister. Da waren einerseits die Befürworter, die den akuten Bedarf sahen. Denn überall in den Nachbargemeinden entstanden Flächen für den Neubau von Wohneigentum. Nichtstun würde zum Abwandern von bauwilligen Einwohnern führen, ein eigener Standort könnte den Zuzug aus der Region befördern, so ihre Argumente. Dem stand die offene Ablehnung des Vorhabens von Gegnern gegenüber. Ihnen war das Gebiet deutlich zu groß und aus ökologischer Sicht sowie mit der Auffassung, das Gebiet würde das Ortsbild schädigen und Sichtachsen zerstören, versuchten sie die Herstellung von Baurecht zu verhindern. Der Reihe nach. Nach der Aufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) 1991 beschloss der Gemeinderat Ende Oktober 1992 das Gebiet westlich des Siedlungsweges und die Baulücke in der „Neuen Sorge“ als Bebauungsgebiet Siedlungsweg festzulegen und einen Bebauungsplan vorzubereiten. Teil des Beschlusses war auch der Gebäudekomplex der ehemaligen Landwirtschaft Kirchweg 30, sowie die Häuser Kirchweg 17 (ehemals Kita/ Berufsschule) und Kirchweg 15 (ehemals Ambulatorium). Das Hauptflurstück des Bereiches (Flurstück Nummer 535 NC) und den Bauernhof (Hermanns Wirtschaft) hatte die Gemeinde im Zuge eines Vorkaufsrechtsverfahrens für 800.000,00 DM erworben. Das Pro und Contra nahm seinen Weg! Massiven Widerstand leistete das Landesamt für Denkmalpflege, das sowohl das Waldhufen-Flurstück als auch die Hofanlage kurzerhand unter Denkmalschutz stellte, wogegen die Gemeinde Widerspruch einlegte. Ungeachtet dessen wurde die Planung etwa 50 sogenannten Trägern öffentlicher Belange zur Kenntnis und Prüfung vorgelegt. Über die Stellungnahmen hatte der Gemeinderat in einem Abwägungsverfahren zu entscheiden, Änderungen in die Planung aufzunehmen oder die Anregungen abzulehnen. Mittlerweile schreiben wir den Oktober 1993. Schärfster Kritiker blieb das Landesamt für Denkmalpflege, das eine Bebauung der Waldhufe weiter strikt ablehnte. Der Verfasser des Bauplanentwurfes, Prof. Dr. Heinrich Schoof aus Karlsruhe, befürwortete einige im Anhörungsverfahren geäußerte Änderungswünsche. Hinsichtlich der Größe des Bebauungsgebietes, der Dachneigung, der Gebäudehöhe und der Abstände in der Bebauung sollte den Hinweisen gefolgt werden. Nach mehreren Beratungen auch mit den direkten Anwohnern wurde das Planwerk geändert. Auch damit waren die Denkmalpfleger nicht zu überzeugen. Letztendlich reichte die Gemeinde den geänderten Bebauungsplan jedoch zur Genehmigung beim Regierungspräsidium Dresden Anfang 1994 ein. Es folgte die nächste Hängepartie, an dessen Ende die Gemeinde einen weiteren Kompromiss einging: Das B-Plangebiet musste aus dem Landschaftsschutzgebiet „Oberlausitzer Bergland“ ausgegliedert werden. Dafür war eine Verkleinerung unablässig... und wieder waren die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen, wieder lief die Zeit und wieder spielten sich harte Auseinandersetzungen im Gemeinderat ab. Gegen den Wohnungsbaustandort wurde Stimmung gemacht und die Kampagne gipfelte am 14.11.1994 in einem Artikel der SZ:

„Das malerische Cunewalde wird bald nicht mehr zu den ersten Tourismusattraktionen der Oberlausitz gehören. Auf einem Plateau, beliebtes Postkartenmotiv der Region, plant die Kommune einen Wohnpark mit 160 Wohnungen. Wenn das Regierungspräsidium Dresden den Bebauungsplan genehmigt, wird eine der landschaftlich-gestalterisch bedeutendsten Sichtachsen regelrecht zugemauert. Wohl kann Cunewalde auch künftig mit über 400 Denkmälern, davon 240 Umgebendehäusern, auf manche Schönheit verweisen, die reizvolle Umgebung allerdings gehört dann nur noch bedingt zu seinen Trümpfen.“

Zu den hier genannten Behauptungen gesellte sich an dieser Stelle noch die Befürchtung, die Bebauung am Siedlungsweg würde die Durchlüftung im Tal verhindern, zumindest behindern.

Der Abwägungsprozess zu den Änderungen wurde per Gemeinderatsbeschluss am 22.02.1995 zu Ende gebracht. Mit der Zustimmung zur Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet durch den Bautzener Kreistag wurde die nächste Hürde genommen. Nun lag die endgültige Entscheidung beim Regierungspräsidium in Dresden. Das monierte den Verfahrensweg, so dass im November 1995 ein erneuter Änderungsbeschluss über die Aufstellung eines

Bebauungsplans mit Grünordnungsplan erforderlich wurde (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1x Nein). Übrigens: Von den zahlreichen bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Anfragen zum Erwerb eines Baugrundstückes hatten sich inzwischen mehr als die Hälfte für ein anderes außerhalb von Cunewalde entschieden!



Erste Baumaßnahme am Wohnungsbaustandort Siedlungsweg war der grundsätzliche Ausbau der Anliegerstraße einschließlich begleitendem Gehweg. Die Arbeiten begannen im April 1997.

Mitte August 1996. „Nach zähem Ringen und einem Hindernislauf über ungezählte Hürden hinweg wird der Bebauungsplan für den Siedlungsweg genehmigt!“, so stellte die CBZ auf ihrer Titelseite in der Septemberausgabe fest! Es dauerte immerhin bis zum 12. April 1997 ehe der erste Spatenstich die Erschließung des Standortes einläutete. Als erstes wurde der Siedlungsweg grundhaft ausgebaut, dann folgten schrittweise die sogenannten Wendehämmer. Die erhielten aufgrund ihres gelungenen Zuschnitts viel Zuspruch und dann auch gleich ihre Namen. Dabei fand ein Vorschlag von Gemeinderat Günter Wippl leider keine Mehrheit. Er hatte dafür plädiert, die Anwohnerstraßen als Höfe zu betrachten, also nicht Eichen-, Kastanien-, Ahorn- und Buchenweg sondern Eichenhof usw.. Das hätte durchaus den Charme von etwas Besonderem mit sich gebracht.



Dezember 1997 - die ersten beiden Häuser am Eichenweg sind rohbaufertig, im Mai 1998 konnten die Familien in ihre Neubauten einziehen.

Neben dem Straßenbau mussten alle Medienleitungen Wasser, Abwasser, Elektro, Telefon etc. verlegt werden. Aber es ging voran, schon im Juni '97 waren die Voraussetzungen für den Start der ersten beiden Haus-Baustellen am Eichenweg geschaffen. Und bereits ein knappes Jahr später zogen die ersten zwei Familien in ihren neuen Häusern ein – es sollten viele weitere Folgen, in den letzten Jahren auch auf den Flächen, die im Laufe des Genehmigungsverfahrens noch ausgeklammert worden waren. Der Wohnungsbaustandort ist ist voll belegt, seit Jahren gibt es keinen noch verfügbaren Bauplatz. Letztlich hat das Bebauungsgebiet viele positive Effekte mit sich gebracht. Es wurde Heimstatt vieler Familien, einiger aus dem Ort aber für deutlich mehr Neubürger! Die von den Gegnern einst prophezeiten negativen Auswirkungen für Cunewalde sind ausgeblieben. So ist das halt, wenn man nur an Althergebrachtem festhält und die Augen vor notwendigen Entwicklungserfordernissen verschließt.

Weigsdorf-Köblitz - Hotel „Alter Weber“ - Ein Produkt aus Unternehmmergeist, Zuversicht und Enthusiasmus



Blick auf die Altsubstanz der Carl Kalauch Textilbetriebe. Im August 1993 begann die Beseitigung. Heute befinden sich hier der Parkplatz und die Außenanlagen des Hotels.

Fremdenverkehr ist im Cunewalder Tal seit jeher kein Fremdwort. Touristische Einrichtungen wie die Sachsenhöhe, das Georgi-Dimitroff-Heim, das Hotel „Blaue Kugel“, die „Gaake“ mit den Häuschen in Schönberg und die zahlreichen Privatunterkünfte oftmals mit nur einem Fremdenzimmer machen deutlich, dass dies ein Erwerbszweig von nicht zu unterschätzender Bedeutung gewesen ist.

Mit der Wende, bzw. kurz danach, gingen die Übernachtungszahlen von Urlaubern schlagartig zurück. Häuser wie die Sachsenhöhe, das Arbeiterheim, das in Schönberg machten zu, die „Blaue Kugel“ war als Hotel nicht mehr zu betrachten. In dieser allgemeinen Situation reifte bei Rolf Kalauch in Weigsdorf-Köblitz die Idee, aus der leerstehenden noch dazu maroden Bausubstanz der ehemaligen Textilwerke Carl Kalauch etwas Neues entstehen zu lassen. Ein kleines Schulungshotel sollte es nach ersten Über-



Feierliche Grundsteinlegung am 17. Oktober 1993 mit Rolf Kalauch, Dr. Helmut Weidelehner (Regierungspräsident) und Karl-Jörg Hübner (v.r.).

legungen werden. Um sich fachlich darauf vorzubereiten belegten Rolf Kalauch und seine Schwester Angela Hübner mehrere Fernstudiengänge und gründeten die Kalauch & Hübner GbR. Aus der Idee Schulungshotel wurde nach vielen Beratungen und auf der Basis der Empfehlungen mancher Berater ein Vorhaben, dass man eigentlich nur mit unglaublichen Optimismus, extrem hoher Risikobereitschaft und grenzenlosem Vertrauen in die eigene Kraft angehen kann: Ein Hotel mit 80 Betten, Gastwirtschaft, Gesellschaftsräumen, Schwimmhalle, Sauna, Kegelbahn, Biergarten, Vereinszimmer und Tennisplatznutzung um die Ecke.

Um das zu erreichen, waren Maßnahmen nötig, vor denen ein Otto-Normal-Verbraucher unweigerlich zurückschrecken würde. Nicht so die Kalauchs und Hübners. Vor dem Neubau stand der Abriss. Die Bauten der ehemaligen Weberei samt Schornstein mussten abgerissen werden, mit der Sprengung der Esse am 11. August 1993 begann die Beseitigung der nicht sanierbaren Altsubstanz. Bereits am 17. Oktober des gleichen Jahres fand die feierliche Grundsteinlegung für die Neubauten statt, praktisch am Tag des 150-jährigen Bestehens des großen Umgebendehauses. Als Faktorenhaus war es das Gründerhaus der Firma Carl Kalauch. Altinhaber Heinrich Kalauch verstarb 80-jährig im Januar 1994, in die Vorbereitung des Vorhabens hatte er sich noch aktiv eingebracht.



Am 15. April '94 feierten die Bauherren Richtfest und schon am 23. Oktober fand die Hoteleröffnung mit einem Tag der offenen Tür statt. 2000 Gäste, staunende Besucher und Gratulanten folgten der Einladung und konnten feststellen, dass hier Großes entstanden war. 43 Hotelzimmer, 85 Betten - dank überregionaler Werbeaktionen wurde das Hotel bald sachsenweit bekannt und beliebt. Ministerpräsident Kurt Biedenkopf führte einige Klausurberatungen mit Ministern durch, Seminare, Lehrgänge, Hochzeiten, Klassentreffen, Familienfeiern und viele Busgruppen sorgten für ein immer wieder volles Haus. Von 1996 bis 1998 übernachteten jährlich etwa 13.000 Gäste im „Alten Weber“. Dann erlebte das Hotel schwere und unruhige Zeiten, aber der Familienbetrieb fand stets Lösungen im Sinne des Erhalts des Hauses. Und so ist der „Alte Weber“ noch heute ein ganz wichtiger Teil des touristischen und gastronomischen Angebotes im Cunewalder Tal! Hochachtung allen daran Beteiligten!

M. Hempel

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

II. Halbjahr 2026

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung.

Änderungen sind vorbehalten!

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für 2026 finden Sie im Internet unter:

www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Juli

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli

Volksfest auf dem Schützenplatz, Czornebohstraße

Donnerstag, 23. Juli, 14.30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen und Kontakt

Thema: „Würzig bleiben mit Gewürzen“ – Zu Gast: Carola Arnold

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

August

Mittwoch, 12. August, 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit Andreas Marquardt in der Kirche

Sonntag, 16. August, 11.00 bis 17.00 Uhr

Tag der Oberlausitz

Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Donnerstag, 20. August, 14.30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen und Kontakt

Thema: „Honig, Pollen und Gesumm – was Bienen so zu bieten haben“

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. August

Waldfest und 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schönberg

Sportplatz Schönberg

Sonntag, 30. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

September

Mittwoch, 2. September, 8.30 Uhr

Frauenfrühstück

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Mittwoch, 2. September, 17.00 Uhr

Spiele-Nachmittag – Skat, Rommé... oder bring dein Spiel mit (kleiner Imbiss und Getränke, einfach vorbeikommen)

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Freitag, 4. September, 19.30 Uhr

Uwe Steimle

Nu! – Keen Getue, keen Gemache...

„Blaue Kugel“ (Ausverkauft)

Samstag, 5. September, 12.00 bis 20.00 Uhr

6. Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweizer-Siedlung-Weigsdorf-Köblitz

Es laden die Vereine und die Wohnungsgenossenschaft Friedensau eG ein.

Sonntag, 6. September, 18.30 Uhr

LAUSITZ FESTIVAL – Passion. Über die Menschlichkeit

Literarisch-musikalischer Abend mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

in der Kirche

Dienstag, 15. September, 12.30-17.30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen und Kontakt **UNTERWEGS**

Fahrt zum Bärwalder See mit Schifffahrt

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Sonntag, 20. September

ab 10.00 Uhr Tag der Vereine und

ab 13.00 Uhr Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Cunewalde
Feuerwehrdepot am Schützenplatz

Sonntag, 20. September, 12.00 bis 18.00 Uhr

Hundebadetag im Erlebnisbad

Samstag/Sonntag, 26./27. September

Deutsche Meisterschaft im Autocross

an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 27. September, 9.00 bis 11.00 Uhr

Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

Oktober

Samstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Dresdner Kreuzchor

in der Kirche

Samstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr

Ronny Weiland

Das Konzert der Gefühle und Erinnerungen an Ivan Rebroff
in der Kirche

Freitag, 16. Oktober, 16.00 Uhr

Konzert mit Rudy Giovannini

„Blaue Kugel“

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 bis 16.00 Uhr

Saisonabschluss „Motoren aus“ im Kfz- & Technik-Museum

Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Samstag, 24. Oktober, 13.30 Uhr

„Kraut und Rüben“ – Sauerkraut selbst herstellen
(Gefäß mitbringen!)

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag und Sonntag, 24. und 25. Oktober

Goldener Herbstcup der SG Motor Cunewalde e.V. – Abteilung Fußball

Am Sportzentrum

Sonntag, 25. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr

Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

November

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr

Wladimir Kaminer – Kaminer Show 2026

„Blaue Kugel“

Samstag, 7. November, 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 8. November, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ortsschau Rassekaninchen-Ausstellung

im Vereinsheim, Schlosskellergasse

Mittwoch, 11. November, 11.11 Uhr

Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an den Cunewalder Karnevals Club e.V. zur Eröffnung der neuen Karnevalssaison am Gemeinde- und Bürgerzentrum

Freitag, 13. November, 16.30 bis 19.00 Uhr

Martinsfest mit Lampionumzug

an der AWO Kindertagesstätte „Wichtelland“

Samstag, 14. November, 19.30 Uhr

Oldie-Party des Cunewalder Karneval Club e.V.

„Blaue Kugel“

Tickets: Tel. 01523 1479488 oder ckc-cunewalde@gmx.de

Samstag, 28. November, 15.00 bis 21.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 29. November, 15.00 Uhr

Der Traumzauberbaum – Herr Kellerstaub rettet Weihnachten!

„Blaue Kugel“

Dezember**Samstag, 5. Dezember, ab 15.00 Uhr**Schönberger Weihnachtsmarkt
auf dem Hof der Tischlerei Graf in Schönberg**Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr**

Zauber der Travestie, „Blaue Kugel“

Sonntag, 6. Dezember, 15.00 Uhr

Adventsliedersingen im Kirchgemeindehaus

Samstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr„Christmas at Sea“ Art 'n' Voices – a-capella von Bach bis Sting
in der Kirche**Samstag, 19. Dezember, 15.00 bis 20.00 Uhr**Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz
im Feuerwehrgerätehaus**Sonntag, 20. Dezember, 16.00 Uhr**Advents-Ohrwurmsingen – zauberhafte Lieder für alle
mit Glühwein, Kaffee und Plätzchen

Bitte anmelden: Tel./WhatsApp 0155 60056546

Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Donnerstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Christnacht mit Lichterzug in der Kirche

Veranstaltungsinfos


Volksfest
Cunewalde 3.-5.7.

Freitag Partyabend
ab 18 Uhr DJ Freshride, DJ Maexx
Pretty Women

Samstag Familientag
ab 15 Uhr Clown „Theo“
PartyPiloten

Sonntag Frühschoppen mit den
ab 10 Uhr Hochsteinmusikanten
Zauberclown-Show

+++ BITTE VORMERKEN! +++ BITTE VORMERKEN! +++

Bürger- und Vereinsfestin Cunewalde, Albert-Schweitzer Siedlung
am **Samstag, 5. September 2026****von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr**Dazu laden die Vereine und die
Wohnungsgenossenschaft
„Friedens-Aue“ eG
herzlich ein.

Rudi Giovannini - am 16. Oktober um 16:00 Uhr in der „Blauen Kugel“



Wladimir Kaminer - am 6. November um 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“



Der Traumzauberbaum - am 29. November um 15:00 Uhr in der „Blauen Kugel“



Zauber der Travestie - am 5. Dezember 2026 um 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“



Uwe Steimle - am 4. September um 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“ (Ausverkauft, ggf. Restkarten verfügbar)



Schönberg feiert Waldfest & 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr vom 28. bis 30. August 2026

Freitag, 28.08.2026
Eröffnung der Festtage mit Bierprobe mit **TRADITIONSFUSSBALL & DJ**

Sonnabend, 29.08.2026
OLDTIMERSCHAU, PLATZKONZERT mit den Schönberger Jungmusikanten & **HEIKO HÄRIG**

Sonntag, 30.08.2026
KINDERWALDFEST & FRÜHSCHOPPEN, FESTUMZUG anlässlich 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schönberg & **SPIELMANNSZUG OBERLICHTENAU**

an allen Festtagen:
- traditionelles Losrad, Ballwurf, bunte, Gansschätzen, u.v.m.
- freier Eintritt

In bekannter und bewährter Weise bewirbt Sie das **SCHÖNBERGER WALDFESTTEAM**.
Der Waldfestverein Schönberg e.V. freut sich auf Ihren Besuch!



JUBILÄUMSLAUF

45. BIELEBOHLAUF

90 Jahre Sportstätten Oppach

**SONNTAG, 23.08.26**

**OPPACH STADION**

**Start 20 km: 09:30 Uhr**
Start weitere Strecken: 10:00 Uhr

**20,0 km**
Ranglistenlauf und Volkssportlauf

**12,0 km**
Ranglistenlauf und Volkssportlauf

**4,9 km**
Ranglistenlauf und Volkssportlauf

**4,9 km**
Volkssportlauf Walking

**1,5 km**
Volkssportlauf

**Bambini (Kinder bis 5 Jahre)**

**Sachsen Energie**

**LÄUFER-CUP**

**OPPACHER**

**dres den.**



WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!



Anmeldung und weitere Informationen unter:
oberlausitzer-laeufercup.de/bielebohl Lauf-oppach



-Die heitere Orgel-

Sin Männlein steht im Walde



Orgelkonzert Dorfkirche Cunewalde

am 12. August um 19:00 Uhr



Andreas Marquardt
(Saalfeld an der Saale)

Eintritt frei, um Spende wird gebeten.

Würzig bleiben mit Gewürzen

Ein gewürzter Nachmittag mit Carola Arnold erwartet die Gäste des Scheunen-Cafés am 23. Juli, ab 14.30 Uhr in der Scheunen-Oase.

Einige Cafébesucherinnen und -besucher waren bei unserem letzten Scheunen-Café im Mai anfangs vielleicht ein wenig enttäuscht, dass Herr Bernd Lutz Lange nicht leibhaftig aus seinem Buch „Damals war alles anders“ vorlas. Nun wird Carola (kocht) mit uns im Juli live, lebhaft und unterhaltsam wie wir sie kennen einen Exkurs machen in die Welt der Gewürze früher und heute. Wir fragen uns: Womit haben wir vor 35 Jahren gewürzt? Was ist dazugekommen? Was vielleicht aus der Mode gekommen? Wofür benutze ich welche Würzmittel und warum? Gibt es besonders gesunde Gewürze oder hat Carola vielleicht einen Gewürzgeheimtipp?

Natürlich gibt es passend zum Thema nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch etwas Würziges zum Probieren. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei – nicht nur als Hobbyköchin und -koch, sondern auch dann, wenn Sie selbst eher selten die Gewürze in Ihrer Küche übers Essen rieseln lassen. Es freut sich über eine kurze Anmeldung (wenn noch nicht geschehen)

Ihr Vorbereitungsteam des Scheunen-Cafés (Tel/WhatsApp 0155 60056546)

P.S. Vergessen Sie nicht Ihr Anmeldeformular für die Teilnahme an der Fahrt zum Bärwalder See am 15. September und bringen Sie am besten auch gleich die Reisekosten mit.

Einladung zu einem Recherchebericht: „Es geschah am Czorneboh“

Mitte April 1945 überschlugen sich die Ereignisse: Mit geballter Kraft dringt die Rote Armee, unterstützt von Einheiten der 2. Polnischen Armee, über Neiße und Spree nördlich von Löbau und Bautzen nach Westen vor. Um Bautzen wird heftig gekämpft – dort gelingt der Wehrmacht letztmalig ein blutiger Sieg. Am 2. Mai kapitulieren die Berliner Truppen, Hitler hat sich bereits erschossen.

In der Bevölkerung und unter den in der Oberlausitz zusammengedrängten Einheiten von Wehrmacht und SS herrschen panische Angst vor Rache und Gefangenschaft. Der örtliche Volkssturm errichtet Sperren, bereitet Brückensprengungen vor, Standgerichte verhängen Todesurteile. Deutsche Truppen versuchen in Eilmärschen die Elbe zu erreichen, um sich in amerikanische Gefangenschaft zu retten. Zu Partisanen ausgebildete Hitlerjungen sollen als „Werwölfe“ die sowjetischen Truppen verunsichern. Gleichzeitig überschwemmen zehntausende führungslose Ostarbeiter und hunderttausende Flüchtlinge die Lausitz.

Für seinen autobiographisch orientierten Roman „Der Gaukler – Das Leben des Willy Ranke“ hat der Autor Rainer Raddatz diese dramatischen Wochen intensiv recherchiert. Im 4. Teil „Hoffnung“ zeigt er, wie seine Figuren – oft an tatsächliche Biografien angelehnt – das Geschehen rund um den Czorneboh in dieser Zeit des radikalen politischen und sozialen Umbruchs miterlebten und mitprägten.

Herzlich willkommen zu einer emotionalen Zeitreise in ein dunkles, oft verdrängtes Kapitel unserer Geschichte.

Zum Sonntagsgespräch des Kulturhistorischen Vereins „Alter Fritz“ am Sonntag, 2. August 2026, um 15 Uhr im Museum Hochkirch, Schulstraße 4.

Rainer Raddatz

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Rückblicke

Einhundertfünfzig Jahre Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz

Den schönsten Träumen jäh entrissen,
springt Mann und Frau aus ihren Kissen.
Sirene und Pieper spielen ganz verrückt,
doch der Partner, der ist nicht so entzückt.

Die Hose verdreht, das Hemd vergessen,
hungrig der Bauch, denn nicht viel gegessen.
Die Schuhe halb offen, die Haare zerzaust,
wird eilig, halb wach nur, zum Depot hingesaust.

Rein in das Fahrzeug, den Anzug kurz richten,
Koppel rasch um und die Infos schon sichten.
Helm auf den Nischel, pfeif aufs Gemüt,
und schon geht es los mit lautem Getüt.

Lichterloh steht dann ein Haus in Flammen,
oder zwei Kleinwagen stießen zusammen.
Hilfe beim Tragen nach Sturz oder Fall,
Katze vom Baum holen oder Öl überall.

Mutig sind sie, die Kameraden der Wehr,
retten und spritzen, Schläuche sind schwer.
Runter die Maske und rauf auf die Leiter,
kurz nur verschnaufen, schon geht es weiter.

Doch der Kampf gegen Unheil wird gewonnen,
ihr handelt gemeinsam, treu und besonnen.
Und ist dann die Sicherheit hergestellt,
uns allen ein Steinchen vom Herzen fällt.
Seit **Einhundertfünfzig** Jahren nun schon,
vom Opa zum Vater, vom Vater zum Sohn.
Hat Weigsdorf-Köblitz, das freut uns so sehr,
eine starke und mutige Feuerwehr.

Stets andere Zeiten und manche Systeme,
Leistungsgrenzen und auch mal Probleme.
All das wurde immer mit Herz überwunden,
und somit zum Ursprung zurückgefunden.

Kameradschaft und fröhlicher Gruppensinn,
bei der Feuerwehr einzig der höchste Gewinn.
Mit retten, löschen, bergen und schützen,
sollt ihr auch weiter den Einwohnern nützen.

Durch Pflichtbewusstsein, viel Mut und Kraft,
habt ihr alle etwas ganz Großes geschafft.
Denn ihr habt erhalten, was Ahnen erbaut,
die in Weigsdorf und Köblitz lebten vertraut.

Einhundertfünfzig Jahre ist es nun schon her,
denn da gründete sich unsere Feuerwehr.
Erst einfach, dann besser, schließlich modern,
steht sie heute unter einem sehr guten Stern.

Kameraden, Männer, Frauen und Jugend:
Zusammenhalt ist bei Euch die größte Tugend.
Auf weitere **Einhundertfünfzig** und mehr:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

*Torsten Hohlfeld, zum 150. Geburtstag
der Freiwilligen Feuerwehr*

Weigsdorf-Köblitz, Jubiläumsveranstaltung am 13. Juni 2026

Ein halbes Jahrzehnt Neudorfer Traktortreffen



Foto: T. Hohlfeld

Herrliche, nostalgische und erfrischende Tage waren es am letzten Mai-Wochenende beim bereits 5. Neudorfer Traktortreffen in Obercunewalde. Von Freunden für Freunde organisiert, ließ das Wochenende keine Wünsche offen. Durchgehende, musikalische Unterhaltung jeglicher Natur, von Ostrock über Pop und Modern bis zur Blasmusik, sorgte für eine gute Abwechslung. Deftige, hauseigene Speisen waren echte Gaumenfreuden und unzählige Fässer Bier wechselten den Besitzer. Der schönste Traktor wurde prämiert und die berühmten Dieselgespräche und Anekdoten aus alter Zeit sorgten für allerlei Heiterkeit. Allen Beteiligten sei gedankt, aber besonders der Czorneboh Kantine Cunewalde, der Kelterei Kitsche Lauba (Kekila), unser Cunewalder ProBier-Werkstatt, der Blaskapelle Cunewalde-Ebersdorf, dem Projekt Pilgrim Sounds mit Ralph Schulz, dem Sascha (besser bekannt als DJ Armin), allen Helfern, Freunden und Mitwirkenden sowie besonders der Familie Schneider. Im nächsten Jahr wird es wieder ein solches Wochenende im Obercunewalder Neudorf geben, dann unter dem Namen „Hoffest“ und selbstverständlich auch mit einem Treffen alter und neuer Traktoren.

T. Hohlfeld

Erzählen Sie uns auch von Ihrer Veranstaltung!
Fotos und Bericht gerne bis zum Redaktionsschluss
an cbz@cunewalde.de!

Aus dem Gemeindeleben

Sport

Tischtennis

Starker Gewinn der Bezirksrangliste 2 der Jugend 19

Am Sonntag, dem 7.06.26 wurde die Bezirksrangliste 2 der Jugend U19 des Spielbezirks Ostsachsen Pulsnitz ausgetragen. 9 Jugendliche aus Ostsachsen ermittelten 3 Qualifikanten für das Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 des STTV am 28.6.26 in Döbeln. Für unsere Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde hatte sich der 15-jährige Friedemann Blümel für dieses Turnier qualifiziert.

1. Runde gegen Jonathan Holfeld, SV Weiß-Rot Schirgiswalde: 3:0
2. Runde gegen Finn Lehmann, MSV Bautzen 04: 3:0
3. Runde gegen Richard Hilse, Post SV Görlitz: 3:0
4. Runde gegen Luca Gärtner, SV Eckartsberg: 3:2
5. Runde gegen Ben Gärtner, SV Eckartsberg: 3:0
6. Runde gegen Maurice Wenzel, TTC Neusalza-Spremberg 02: 2:3
7. Runde gegen Leandro Richter, TV Grün-Weiß Bühlau: 3:0
8. Runde gegen Oskar Herbst, Post SV Görlitz: 3:0

Damit wurde Friedemann nach acht sehr spannenden und anstrengenden Spielen mit 7:1 Punkten Turniersieger dank des besseren Satzverhältnisses vor dem punktgleichen Richard Hilse

und qualifizierte sich für das STTV-Turnier in Döbeln. Den dritten Platz belegte Finn Lehmann mit 5:3 Punkten. Herzlichen Glückwunsch! Betreut wurde Friedemann von unserem Jugendwart Ralf Weickert.

Abt. Tischtennis

Ende einer Ära – Jugendwart Ralf Weickert beendet Nachwuchsarbeit mit schönem Abschlussfest



Am Donnerstag, dem 11.6.26 fand in Obercunewalde auf dem Tennisplatz das Saisonabschlussfest der Jugend der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde statt. Die Jugendlichen spielten mit Jugendtrainer Ralf Weickert bei schönem Wetter Tennis und Speedminton (Matteo Hans rechts und Benjamin Berge links vorn auf Foto beim Speedminton.). Es hat allen viel Freude bereitet. Auf dem Abschlussfestfoto sind von links nach rechts zu sehen: Luca Ben Reichardt, Anton Lüdeke, Moritz Bansemeier, Ralf Weickert, Benjamin Berge, Friedemann Blümel. Lenny Weickert konnte leider nicht teilnehmen. Der stellvertretende Jugendtrainer Stefan Blümel holte Döner zum Abendbrot. Überraschend verkündete leider unser Jugendwart Ralf Weickert seinen offiziellen Abschied als Jugendtrainer aus privaten Gründen, bleibt der Abteilung Tischtennis aber als aktives Mitglied treu. Eine Ära geht damit zu Ende. Ralf Weickert engagierte sich sehr viele Jahre hervorragend mit unendlich viel Herzblut und großem Zeitaufwand im Nachwuchsbereich unserer Abteilung Tischtennis. Er führte viele Kinder begeistert an den schönen Tischtennissport heran, trainierte den Nachwuchs, begleitete als Trainer die Kinder und Jugendlichen zu vielen Punktspielen und Turnieren.

Lieber Ralf, im Namen unseres Abteilungsleiters Michael Otto dankt die gesamte Abteilung Tischtennis Dir ganz herzlich für Dein großes, unermüdliches Engagement und für Deine hervorragende geleistete Arbeit im Nachwuchsbereich! Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute.

Abt. Tischtennis

Ein spritziges Dankeschön!

Ein genialer Saisonabschluss liegt hinter unserer kleinen Kinderkegelgruppe der SG Motor Cunewalde.



Vor dem Start in die wohlverdienten Sommerferien hieß es für die Kinder: Kegelschuhe aus und Badesachen an. Gemeinsam ging es für die ganze Truppe ab in das Erlebnisbad Cunewalde. Das Besondere an diesem Ausflug: eingelöst wurde hier ein ganz besonderes Geschenk. Die Eintrittskarten wurden den Kindern der SG Motor bereits im letzten Jahr von der Gemeindeverwaltung gesponsert, als tolles Präsent zur großen Festveranstaltung „75 Jahre SG Motor Cunewalde“. Zum Ferienstart war nun der perfekte Zeitpunkt gekommen, um diesen spritzigen Höhepunkt gemeinsam zu erleben. Nach dem planschen und rutschen war ein gemeinsames Eis essen natürlich ein weiterer Höhepunkt des Tages, der für Abkühlung sorgte. Ein riesiges Dankeschön im Namen aller Kinder, mir als Übungsleiter und des gesamten Vereines an die Gemeindeverwaltung für diese Unterstützung. Es war der perfekte Abschluss für die erfolgreiche und spaßige Kegelsaison. Die SG Motor Cunewalde wünscht allen Familien wunderschöne, erholsame Ferien, wir freuen uns schon auf den Trainingsstart danach.

Manuela Bierke

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart - Cunewalder Worte des Monats

Seit Januar 2023 läuft unsere Rubrik und sie ist offenbar noch genauso beliebt wie vor 3 Jahren. Während die Abstimmung und Suche nach dem „Sächsischen“ und dem „Oberlausitzer Wort“ des Jahres noch läuft, haben wir für Juli schon entschieden. Heute sind wir bei 2 Vorschlägen von Leserinnen gelandet. Zuvor erst noch einmal die bisher im laufenden Jahr herausgesuchten Cunewalder Begriffe:
Januar: duttch und Scheitlbichse
Februar: ferzln und zu Lichtn gihn
März: danderwaajn und Rusinken an Kuppe
April: schlumpem und Knittl
Mai: Zichn und itze
Juni: ausgetuttl und Toatterch
Und nun zu unseren Favoriten für den Monat Juli: Es sind **Fietl** – ein kleines Stückchen z.B. Brot
Prinkl – eine Prise (z.B. Gewürze beim Abschmecken)
Prinkl kann auch für „Guldprinkl“ gelten, so werden oder wurden kleine Einzelkinder liebevoll genannt. Wenn ihr weitere Vorschläge in petto habt – gern her damit!

M. Hempel

Natur, Umwelt und Wetter

Juni trocken mehr als nass, füllt mit gutem Wein das Fass

Im Juni ging es mit der Temperaturkurve auf und ab. Nach sommerlich warmen Tagen kühlte es sich immer wieder ab. In Weigsdorf-Köblitz wurden bis zum Stichtag 7 Sommertage gezählt. In Halbau gab es 6 Tage mit sommerlichen Temperaturen. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Temperaturdurchschnitt von 18,4 °C errechnet. Das Monatsmittel in Halbau betrug 17,4 °C. Das Soll lag bei 12,5 °C. Somit war auch der Juni in Cunewalde wieder zu warm. Im Juni regnete es sehr häufig. Spitzenreiter waren der Donnerstag, den 6. Juni in Weigsdorf-Köblitz mit 16 mm und der Sonntag, den 21. Juni mit 25 mm in Halbau mm. Bis zum Stichtag kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 58 mm zusammen. Dagegen waren es 75 mm in Halbau. Das Soll lag bei 81 mm. Also war es bis dahin zu trocken in Cunewalde, aber es können ja noch ein paar ergiebige Gewitterschauer dazukommen. Jedenfalls wünschen sich die Ferienkinder wieder schönstes Badewetter und die Kleingärtner und Bauern ausreichend Regen.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C		Temperaturen in °C	
		Halbau		Weigsdorf-Köblitz	
Juni		Min.	Max.	Min.	Max.
Mo	01.	13,3	21,9	15,7	22,9
Di	02.	11,2	25,7	11,4	25,2
Mi	03.	13,8	18,6	16,2	21,0
Do	04.	10,6	23,9	11,3	25,0
Fr	05.	11,8	18,5	14,2	20,9
Sa	06.	9,3	24,1	10,3	23,7
So	07.	12,9	21,0	14,9	21,9
Mo	08.	10,0	24,9	11,2	24,2
Di	09.	11,7	19,5	17,3	20,6
Mi	10.	9,8	16,8	10,8	18,2
Do	11.	9,9	18,2	10,2	18,6
Fr	12.	6,7	16,4	7,8	17,7
Sa	13.	12,1	19,4	14,3	20,1
So	14.	10,3	16,3	12,5	17,3
Mo	15.	9,3	15,3	11,2	16,9
Di	16.	7,4	21,1	9,8	21,1
Mi	17.	12,7	24,6	14,3	23,6
Do	18.	15,9	28,5	17,0	27,5
Fr	19.	17,3	31,7	16,4	30,4
Sa	20.	19,1	32,0	19,4	31,2
So	21.	17,7	32,1	18,4	30,7
Mo	22.	15,7	27,2	17,6	26,6

Schwarzstörche gesichtet!



Ein seltener Anblick: An einigen Stellen im Tal wurden Schwarzstörche gesichtet. Dieses Bild stammt aus Obercunewalde (Eismündung Gewerbegebiet) - weitere Sichtungenj gab es beispielsweise am Weigsdorfer Teich.
Foto: I. Glienke

Verschiedenes

- Anzeige -



Hiermit gebe ich bekannt,
dass die medizinische Fußpflegepraxis
(Kirchweg 15, Cunewalde) ab dem
1. Juli 2026 endgültig geschlossen bleibt!
Es ist mir ein Bedürfnis, allen meinen
Kindern und Freunden ein herzliches
Dankeschön für ihre Treue und Vertrauen
über die vielen Jahre auszusprechen!

Danke für die vielen guten Gespräche und
die liebevolle Verabschiedung! Es war eine schöne Zeit!
Bleiben Sie alle gesund, behütet,
voller Zuversicht und Hoffnung!

Ihre (eure) Doris Lehmann

Vertraute Gesichter und neue Energie bei der Volksbank

In der Volksbank Löbau Zittau eG, Filiale Cunewalde, steht ein Wechsel in der Betreuung bei der R + V Versicherung an.

Zum 1. Juli übergibt **Laurence Paul** an seinen Nachfolger **Raik Molitor**. Um einen nahtlosen Übergang zu garantieren, berät Herr Molitor die Kunden bereits seit einiger Zeit jeden Donnerstag vor Ort zu allen Versicherungsthemen. Er kennt die Region und freut sich darauf, im Sommer die Filiale Cunewalde zusammen mit Sylvia Hage die Kunden im Bereich Versicherung zu betreuen.

Unterstützt wird die Volksbank auch von weiteren starken Verbundpartnern. Für alle Fragen rund um das Thema Bausparen und Modernisierung steht den Cunewaldern Lars Marschner von der Bausparkasse Schwäbisch Hall zur Seite. Als Spezialist im Bauspar- und Kreditbereich entwickelt er maßgeschneiderte Lösungen, die genau zu den Zukunftsplänen der Menschen vor Ort passen.

Das Team der Volksbank Löbau-Zittau freut sich auf den Neustart und lädt alle herzlich ein, in der Filiale vorbeizuschauen, um das „neue“ Team persönlich kennenzulernen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Falko Drechsel

Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Region der
Lebensretter
OSTSACHSEN

Dein Retter
Ein Klick entfernt

Spenden Sie für AED's in Cunewalde!

Helfen Sie uns, Cunewalde mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) auszustatten. Öffentlich und dauerhaft erreichbar - für uns alle!
Für Jedermann bei Notfällen in unmittelbarer Nähe oder für professionelle Lebensretter, die auf dem Weg zum Einsatzort das Gerät mitnehmen können.
Mit einem AED kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand entscheidend erhöht werden. Ein Herzstillstand kann jeden treffen!

AED-Spendenkonto

Kontoinhaber: Region der Lebensretter e.V.

IBAN: DE44 6805 0101 0014 2252 73

Verwendungszweck „AED's für Cunewalde“

Bitte Adresse für Spendenbescheinigung angeben

#dukannstlebenretten

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!
Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung

Foto: Copyright: Region der Lebensretter/ August Bierke

Blutspende in Cunewalde:

Am Mittwoch, den 2. September 2026 von 14:30 - 18:30 Uhr
Schiller-Schule Weigsdorf-Köblitz, Oberlausitzer Straße 21

Die nächste CBZ erscheint am 7. August.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am 28. Juli!

Anzeige(n)

Bestattungsunternehmen
Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



unheimliches Geisterwesen	▼	Baumwollsamit	▼	▼	Vorname der Sander	englische Schulstadt	Stamm in Südwestafrika	▼	venezianischer Admiral † 1792	Enzym	▼	▼	Mutter der Nibelungenkönige	also dann (ugs.)	Meerenge in der Türkei	▼	sudanesischer Volksstamm
fließiges Insekt	▶						Pflanzenwuchs	▶	▼					▼			▼
▶					südamer. Drogenpflanze		italienisch: Liebe	▶					vollständig		Rufname d. „Hair“-Sängerin Kramer	▶	
fair, anständig		rotierendes Werkzeug		Fremdwortteil: Welt	▶				Hinweiszeichen (Mz.)			Schmetterlingslarve	▶				
König der Elfen	▶	▼					necken		Staat in Südamerika	▶				Ziel beim Ballspiel	▶		
Bedrängnis	▶			Kanton der Schweiz		Zuversicht	▶	▼							getrocknete Seegurke		griechische Unheilsgöttin
mit Freude	Monatsanfang		Gewicht der Verpackung	▶					Satz	▶			Gattin		Fluss in Portugal	▶	
▶	▼				sibir. Eichhornchenfell	▶			übertrieben		hoher dt. Adelstitel	▶	▼				
▶						südfranz. Departement-hptst.	▶	▼	Warnsignal	▶				Buch der Bibel (Hosea)		altes Maß des Luftdrucks	
wilde Gemüsepflanze			Segelkommando: wendet!		Zufluchtsorte	▶					lateinisch: Kunst		Kosewort für Großvater	▶			russischer Monarch
Reinigungsgerät		längliche Vertiefung	▶					von hier an		Infektionskrankheit	▶						▼
▶					sportliches Jackett	▶		▼				italienische Hafenstadt	▶				
französisch: Straße	▶			Verlust	▶								eine Kaiserpfalz	▶			

- Anzeige -

Wandern zwischen Windberg und Weißeritztal

Freital ist nicht nur das Tor in den Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, der sich auf über 700 Quadratkilometern bis Freiberg, Wilsdruff und Frauenstein erstreckt und erdgeschichtlich wie kulturell viel zu bieten hat. Die Stadt ist mit ihrem Umfeld auch ein wahres Wanderparadies. Eingebettet zwischen Hügeln, dichten Wäldern und romantischen Tälern eröffnet sich hier eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft, die sowohl Genusswanderer als auch ambitionierte Outdoor-Enthusiasten begeistert.

Mit rund 120 Kilometern markierter Wanderwege bietet Freital ein gut ausgebautes Wegenetz, das durch idyllische Natur- und Landschaftsschutzgebiete führt. Besonders reizvoll ist die nahezu 40 Kilometer lange Tour „Rund um Freital“, die alle Naturräume miteinander verbindet und immer wieder beeindruckende Ausblicke eröffnet.

Ein Highlight ist das Gebiet rund um den Windberg, dessen bewaldete Höhenzüge nicht nur erholsame Wanderungen ermöglichen, sondern auch mit spektakulären Blicken über das Weißeritztal belohnen. Historische Elemente wie Denkmäler oder Relikte des Bergbaus verleihen den Touren zudem eine spannende kulturelle Tiefe.

Darüber hinaus führen thematische Wege durch die Region, die Naturerlebnis mit Wissen verbinden. Ob auf dem Weißiger Klitscherweg, dem Energie-Erlebnispfad entlang der Roten und Wilden Weißeritz oder auf dem Sächsischen Jakobsweg – hier wird Wandern zum ganzheitlichen Erlebnis für Körper und Geist.



Die landschaftliche Vielfalt rund um Freital ist bemerkenswert: Sanfte Höhen wechseln sich mit tief eingeschnittenen Tälern, spektakulären Felslandschaften, dichten Wäldern und offenen Wiesen ab.

Auch die hervorragende Infrastruktur macht Freital zum idealen Ausgangspunkt: Wanderwege sind gut ausgeschildert und in Portalen wie outdooractive und komoot angelegt. Zahlreiche Rundtouren ermöglichen flexible Planung, und mit der historischen Weißeritztalbahn lassen sich Ausflüge bequem erweitern oder individuell gestalten.

Ob entspannter Spaziergang, thematische Entdeckungstour oder sportliche Tageswanderung – die Region Freital vereint Natur, Kultur und Erlebnis auf einzigartige Weise und lädt dazu ein, Schritt für Schritt entdeckt zu werden.



Inmitten
der Möglichkeiten.
FREITAL

Stadt Freital

Stadt- und Tourismusmarketing
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Telefon: 0351 6476-109
E-Mail: stadtmarketing@freital.de
Internet: www.freital.de
www.freital.de/wandern

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzertnacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich)
z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand
gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B.
Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch
tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya
buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner
Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute
und werden für einen Schulbau ver-
wendet. www.fly-and-help.de



FLY & HELP
Travel

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d) Arbeitsvorbereitung Lackiererei

Ihre Aufgaben:

- Planung, Steuerung und Überwachung von Arbeitsabläufen in der Lackiererei
- Erstellung und Pflege von Arbeitsplänen, Fertigungsunterlagen und Stücklisten
- Terminierung und Koordination von Aufträgen in Abstimmung mit Produktion und Logistik
- Sicherstellung der Materialverfügbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Einkauf
- Optimierung von Prozessen und Abläufen im Bereich Lackierung
- Unterstützung bei der Einführung neuer Produkte und Verfahren
- Enge Zusammenarbeit mit Produktion, Qualitätssicherung und Technik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Arbeitsvorbereitung, Produktionstechnik oder vergleichbare Erfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Lackiertechnik und/oder industriellen Beschichtung
- Gute Kenntnisse in ERP-Systemen und MS Office
- Strukturierte, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Produktionsumfeld
- Kurze Entscheidungswege und ein kollegiales Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und persönlichen Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung und attraktive Zusatzleistungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
bernd.stumm@itc-heckert.de



**ITC Industrie- und
Technologiepark HECKERT
GmbH Chemnitz**
Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



**Torsten
Kühn**

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



*Gesunde Füße –
mehr Lebensqualität*

Podologische Praxis
Richter

Oelsa 9 · 02708 Löbau
Telefon 03585 4188925
info@praxis-richter.de
www.praxis-richter.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!



**Ostsächsische Dienstleistungs-
und Service GmbH**



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13



OBM in Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

☎ 035938 9893-140

**Reha
Salus**
OBERLAUSITZ

gemeinsam besser fit

SalusErgo
Ergotherapie

**seit Mai 2025 im neuen
Gesundheitszentrum Großpostwitz**

www.reha-salus.de

© Klinik
für Ambulante
Rehabilitation

© Praxis
für Physiotherapie
& Ergotherapie

© Zentrum
für Medizin
Fitness & Wellness

© Verein
für Werk und
Gesundheitsport

© Institut
für Geriatrie
Gesundheit

RECHTZEITIG AN DIE BEWERBUNG DENKEN!

PROBIER

WERKSTATT

handwerklich gebraut, naturbelassen!

Sudhaus

Hauptstraße 16
02733 Cunewalde
Tel. 035877/886400
post@probiere-werkstatt.de
www.probiere-werkstatt.de

Komm vorbei
und Probiere's!
aus
Fass & Flasche



Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

SVEN SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

TELEFON

035 877 / 8 94 30

02733 CUNEWALDE

0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de



HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz- & Pelletsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde
Email: info@schneider-cunewalde.de

www.schneider-cunewalde.de



Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de



MÖBEL - KÜCHEN - TREPPEN - INNENAUSBAU

20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

Entspannt in den Urlaub ... wir kümmern uns um Ihre Angehörigen

Nutzen Sie die
Verhinderungspflege
und genießen Sie Ihre
Auszeit mit dem guten
Gefühl, dass Ihre Lieben
bestens betreut werden.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 / 98 55 0

Telefax: 035938 / 98 55 1

info@pflegedienst-pesta.de

www.pflegedienst-pesta.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof

Telefon 03591 529790

in Eilfällen:
0175 5234870